

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 43 • Donnerstag, 25.10.2018



Vorverkauf für Silvesterparty



Ettlingen auf der Offerta



Kunsthändlermarkt

100 Jahre

Frauenwahlrecht

Schloss Ettlingen, Asamsaal
Freitag, 30.11.2018, ab 16:30 Uhr

Ettlingen

Offerta

Ettlingen und Rheinstetten gemeinsam in Halle 1 auf der offerta

In diesem Jahr präsentieren sich Ettlingen und Rheinstetten in der Halle 1, die ganz im Zeichen des Tourismuses steht. Ein Schaukasten, das zum Verweilen einlädt, weil es die hohe Dichte und Qualität der Freizeitangebote zeigt.

Ettlingen legt dieses Jahr den Fokus auf das breitgefächerte kulturelle Angebot für sämtliche Generationen. Die Stadt präsentiert das Kultur live Programm mit Kleinkunst und Musik, Kabarett und Comedy, informiert über Rundgänge und Führungen zu Geschichte und Geschichten.

Auf besonderes Besucherinteresse werden in diesem Jahr sicherlich die Schlossfestspiele stoßen, denn mit der neuen Intendanz kommen auch neue spannende Ideen auf die Bühne im Schlosshof. Neu: die Fotoaktion mit den Festspielen am ersten Offerta-Wochenende. Auf der Offerta präsentiert wird sich auch der Online-Marktplatz von Ettlingen, der zeitgleich mit der Verbrauchermesse an den Start geht. Wer sich Ettlingen anschauen möchte, dem werden virtuelle Rundgänge durch die Stadt an der Alb angeboten.

Rheinstetten legt den Schwerpunkt auf das Naherholungsgebiet - zwei Drittel der Rheinstettener Gemarkung sind schließlich Naturflächen. Eingerahmt von Feldern und Streuobstäckern, mit wertvollen Naturschutzgebieten, Badeseen sowie attraktiven Wander- und Radwegen, die in die Region führen, ist Rheinstetten attraktives Ziel für Ausflügler. Am Stand können sich die Besucher über die vielen Freizeit- und Einkunstmöglichkeiten informieren. Druckfrisch sind das aktuelle Gaststätten- und Unterkunftsverzeichnis, der Kinderstadtplan und die Bürgerinfo hier erhältlich.

Neben den Informationen gibt es wieder viele Aktionen wie das beliebte Glücksrad mit tollen Gewinnen, das traditionelle Apfelsaftpressen und spannende Gewinnspiele für die großen und kleinen Gäste.



Veranstaltung zu 100 Jahre Frauenwahlrecht

Der lange Weg zum Frauenwahlrecht

Impulsreferat, Musik und Blitzlichtzitate



Als erste Frau überhaupt ergriff Marianne Weber (DDP) bei der konstituierenden Sitzung am 15. Januar 1919 im Karlsruher Ständehaus das Wort. „Wir Frauen können nur unserer hohen Freude und Befriedigung darüber Ausdruck geben, dass wir zu dieser Aufgabe mitberufen sind, und ich glaube, sagen zu dürfen, dass wir besser für sie vorbereitet sind, als vielleicht die meisten von Ihnen glauben“, so wandte sie sich an ihre männlichen Kollegen.

Der Weg zum Frauenwahlrecht war lang und beschwerlich und ist eng verknüpft mit den Wellen der Emanzipationsbewegung seit der Französischen Revolution. Das Stimmrecht wurde letztlich von Akteurinnen der Frauenbewegung seit Mitte des 19. Jahrhunderts erstritten und ertrotzt. Als Blaustrümpfe, Suffragetten und später als Emanzen geschmäht, legten die Frauen einen wichtigen Grundstein für die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Am 19. Januar 1919 fanden deutschlandweit die ersten Wahlen statt, an denen die Frauen als Wählerinnen und Kandidatinnen teilnahmen; auf Landesebene geschah dies sogar noch früher: in Baden konnten Frauen erstmals am 5. Januar 1919 und in Württemberg erstmals am 12. Januar 1919 ihr demokratisches Grundrecht ausüben.

Als Geburtsstunde des Frauenwahlrechts gilt hingegen der 12. November 1918. Philipp Scheidemann hatte wenige Tage zuvor die Republik ausgerufen, im Regierungsprogramm des Rats der Volksbeauftragten, das am 12. November vorgestellt wurde, war auch eine Wahlrechtsreform enthalten, die unter anderem das Frauenwahlrecht enthielt. Mit diesem Mosaikstein war schon sehr viel erreicht worden, doch in der Folgezeit waren viele weitere dicke Bretter zu bohren.

Eines davon wurde von der Juristin Elisabeth Selbert, eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“, bearbeitet. Sie erreichte, dass der Satz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ am 23. Mai 1949 im Artikel 3, Abs. 2 unseres Grundgesetzes als Verfassungsgrundsatz aufgenommen wurde. Doch selbst heute, 100 Jahre nach der Einführung des Frauenwahlrechts, gibt es für Frauen nach wie vor eine unsichtbare Barriere. In gesellschaftlichen Führungspositionen sind sie noch immer unterrepräsentiert. Ein Beispiel ist der Anteil der Parlamentarierinnen im Deutschen Bundestag: er beläuft sich aktuell auf 31 Prozent.

Trotzdem wird gefeiert. Bundesweit gibt es zahllose Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema. In Ettlingen findet am Freitag, 30. November, im Schloss eine Veranstaltung statt, organisiert von den Vertreterinnen aller Parteien und Wählervereinigungen im Gemeinderat in Kooperation mit der Stadt Ettlingen.

Ab 16.30 Uhr kann man sich im Schloss die Ausstellung über bekannte Ettlingerinnen und das Umfrageergebnis des Jugendgemeinderats zum Thema Gleichstellung von Mann und Frau ansehen, bevor dann ab 17 Uhr das eigentliche Programm beginnt, moderiert von Cornelia Tomaschko. Blitzlichtzitate rund um den Grundstein der gesetzlichen Gleichberechtigung, rezitiert von der Schlossfestspielintendantin Solvejg Bauer, werden umrahmt von ausgesuchten Musikbeiträgen der Komponistinnen Pauline Viardot, Johanne Kinkel und selbstredend Ethel Smyth. Die englische Komponistin Ethel Smyth war aktive Suffragette; den „March of the woman“ schrieb sie 1910 für die Londoner Demonstrationen. Diese Hymne der Frauenbewegung wird am Ende der Veranstaltung gemeinsam gesungen. Für den richtigen Ton sorgen an diesem den Frauen gewidmeten Nachmittag und Abend Denise Seyhan, Mezzosopran, Utae Nakagawa-Herbst, Violine, sowie Maho Kaneko, und Heike Bleckmann, Klavier; Letztere zeichnet für die musikalische Konzeption der Feier verantwortlich.

Kernstück der Veranstaltung im Asamsaal am 30. November ist ein zweiteiliges Impulsreferat der Historikerin Prof. Sylvia Schraut. Teil 1 ist ein historischer Abriss zu 100 Jahren Frauenwahlrecht, Teil 2 leitet über zur aktuellen und künftigen Situation der Frauen in unserer Gesellschaft. Den Schlussakkord setzt ein Interview zwischen der Referentin und Moderatorin Cornelia Tomaschko. Eintritt frei! Einlasskarten sind ab sofort bei der Stadtinformation erhältlich.

Wer sich zudem selbst über Frauenwahlrecht und Frauenrechte informieren möchte, kann dies in der Stadtbibliothek tun: ab Dienstag, 27. November, gibt es dort einen Büchertisch zum Thema.



Gedenkfeier

„80 Jahre Reichspogromnacht“

Fr., 09.11. 2018



Ettlingen

Die tragischen Ereignisse der Reichspogromnacht jähren sich in diesem Jahr zum 80. Mal. Die Stadt Ettlingen lädt Sie herzlich ein zur Gedenkfeier am Freitag, 9. November 2018, um

15:15 Uhr Führung von Dorothee Le Maire (Stadtarchiv)
Treffpunkt: Memorialstein im Rosengarten

Vom Rosengarten aus geht es über verschiedene Stationen des ehemaligen jüdischen Lebens in Ettlingen zur Aula der Thiebauthschule

16:00 Uhr Gedenkfeier
Aula Thiebauthschule, Pforzheimer Str. 20
(Seiteneingang beim Mahnmal nutzen)

*Rede von Oberbürgermeister Johannes Arnold
Rede von Pfarrer Dr. Roland Merz
Beitrag des Seminarkurses "Menschenrechte"
(Albertus-Magnus-Gymnasium)
Umrahmung durch Klezmer-Musik
von Angelika Metzler und Christoph Obert*

Anschließend: Kranzniederlegung am Mahnmal

Stadt Ettlingen, Büro des Oberbürgermeisters, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101 204, ob-buero@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 25. Oktober

15 +20.30 Uhr Der Vorname
17.30 Uhr Smallfoot –
Ein eisigartiges Abenteuer

Freitag, 26. Oktober

15 Uhr Smallfoot ...
17.30+20+22 Uhr Der Vorname
21.45 Uhr Ballon

Samstag, 27. Oktober

15 Uhr Smallfoot ...
17.30 Uhr Der Vorname

Sonntag, 28. Oktober

11.30 Uhr Sekt Matinee Swimming with Men
15 Uhr Smallfoot
20 Uhr Ballon
20.30 Uhr Der Vorname

Montag, 29. Oktober

17.30+20.30 Uhr Der Vorname
20 Uhr Ballon

Dienstag (Kinotag), 30. Oktober

15 Uhr Smallfoot ..
17.30+20.30 Uhr Vorname
20 Uhr Ballon

Mittwoch, 31. Oktober

15 Uhr Smallfoot ...
17 Uhr 25 km/h

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Dienstag, 6. Nov. 2018 · 19.00 Uhr
Seniorenheim Franz-Kast-Haus
Ettlingen · Karlsruher Str. 17

Vortrag

Entscheidungen am Lebensende

Wie die Ethikberatung Patienten,
Angehörige, Ärzte und die Pflege
unterstützen kann



Andreas Landkammer

Ethikberater im Gesundheitswesen, Hospizbegleiter

Die Entwicklung der Medizin führt dazu, dass insbesondere am Lebensende häufiger Entscheidungen getroffen werden müssen, die zu einem ethischen Konflikt zwischen Arzt, Pflgeteam, Angehörigen und Patient, bzw. dem Patientenwillen führen können (z.B. Therapiereduktion/-verzicht oder Abbruch). Um solchen Konflikten besser zu begegnen, sind Ethikkomitees in Krankenhäusern bereits weit verbreitet. Auch in der Altenhilfe und im ambulanten Bereich gewinnt Ethikberatung an Bedeutung.

Eintritt frei – um Spenden für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten. Eine Teilnahmebestätigung wird erstellt.

 **Hospizdienst Ettlingen**
Hospiz- u. Palliativzentrum Arista
Pforzheimer Str. 33 b · 76275 Ettlingen
Telefon 07243 9454-240
info@hospizdienst-ettlingen.de

Busse ersetzen Stadtbahnen der S11

Die Albtalstrecke ist wegen Baumaßnahmen von Freitag, 26. Oktober, 22 Uhr, bis Montag, 5. November, 4.30 Uhr, zwischen Algbaubad und Ittersbach voll gesperrt. Busse ersetzen die Stadtbahnen der Linie S11. Die Züge fahren nur bis Algbaubad und starten von dort auch in die Gegenrichtung. **Der Schienenersatzverkehr fährt bereits ab der Haltestelle Ettlingen-Stadt und hält nicht am Algbaubad.** Daher sollten Fahrgäste **in Ettlingen-Stadt von der Stadtbahn in die Busse umsteigen.** Die AVG arbeitet während der Sperrung auch am Wochenende und am Feiertag. Infos zum Schienenersatzverkehr gibt es unter www.avg.info.

Vorgezogener Redaktionsschluss in Kalenderwoche 44

Wegen des Feiertags am Donnerstag, 1. November (Allerheiligen) müssen die Vereinsbeiträge bereits früher in das Redaktionssystem „artikelstar“ eingestellt werden. Redaktionsschluss für die Ausgabe 44 ist am Montag, 29. Oktober, 9 Uhr. Nach 9 Uhr können keine Artikel mehr hochgeladen werden, die Redaktion bittet um Beachtung. Was später eingestellt wird, landet automatisch in der folgenden Woche.

OFFERTA – Entdecke das ALBTAL

Vom 27.10. bis zum 04.11. von 10 bis 18 Uhr öffnet die Einkaufs- und Erlebnismesse OFFERTA in Karlsruhe wieder ihre Türen.

In Halle 3 am Stand Nr. 31 präsentiert sich von Samstag, 27. bis Mittwoch 31. Oktober, die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. mit und auf der Fläche der Gemeindepräsentation Karlsbad-Waldbronn. Unter dem Motto: „Albtal-Tage“ zeigen die Touristiker 5 Tage lang, was das nördlichste Schwarzwaldtal zu bieten hat. Mit im Gepäck ist nicht nur das beliebte ALBTAL.MAGAZIN, sondern auch die neue Wanderbroschüre „Albtal.Wandern“ mit 33 Wandertipps, und natürlich noch vielem mehr. Neben den klassischen Rad- und Wanderangeboten gibt es für Aktiv- und Draußen-Fans Informationen zum Albtal.Abenteuer.Track, Deutschlands erste Crosswander-Tour.

Als Standpartner ist am 27. und 28. Oktober der Touren- und Reiseanbieter beitune vor Ort. Der Spezialist für Bike-Reisen wird seine Angebote vom Mountainbike-Fahrtechniktraining bis zur geführten E-Bike-Tour fürs Albtal vorstellen. Von den erfahrenen Radprofis gibt es für Radbegeisterte mit Sicherheit den einen oder anderen Tipp.

An allen fünf Tagen wird das Fahrzeugmuseum Marxzell „das besondere Museum im Albtal“, am Stand der Tourismusgemeinschaft zu Gast sein. Mit dabei haben die Brüder Reichert ein ganz besonderes Schmankerl: den historischen Motorroller „Strolch“ der Progress AG in Oberkirch.

Am Samstag, 27. Oktober wird Kräuter-Pädagogin Corinna Plege aus Marxzell, unter dem Motto: „Achtsamkeit durch Kräuter“, ihr Angebot vorstellen. Sie bietet neben geführten Wanderungen in die wunderbare Welt der „Wilden Kräuter“ auch Workshops an.

Zur Einstimmung auf die Adventszeit gibt es Informationen rund um Veranstaltungen und Events wie Weihnachtsmärkte und -konzerte im Albtal.

Ein weiteres Highlight wartet für große und kleine Besucher in Form von einer Fotoaktion mit anschließendem Gewinnspiel am Stand von Albtal Plus. Als Hauptpreis lockt ein Gutschein des Hotel Erbprinz, Mitglied der Feinen Adressen im Albtal.

Noch mehr Albtal gibt es unter www.albtal-tourismus.de

43. Begegnung zwischen Kolpingsfamilie und Mikajfamilie

Eine mit Freundschaft gefüllte Partnerschaft



Seit 1975 treffen sie sich in Ettlingen respektive in Middelkerke die Kolpingsfamilie und die Mikajfamilie.

Nur vier Jahre nach der Gründung der Städtepartnerschaft mit dem belgischen Middelkerke und Ettlingen brachte sich die Kolpingsfamilie aktiv ein. Seit 1975 besteht das Freundschaftsband zwischen den Frauen und Männern der Ettlinger Kolpingsfamilie und Mikaj, die seither einen regen Austausch pflegen. Oberbürgermeister Johannes Arnold bezeichnete auf dem Empfang am Freitag vergangener Woche im Kolpingssaal diese jahrzehntelange Beziehung als ein hervorragendes Beispiel, wie eine Städtepartnerschaft funktionieren kann. Denn gerade die persönlichen Kontakte, die Freundschaften sind eine wichtige Grundlage.

Mit Blick auf die Freunde aus Ettlingen und Middelkerke unterstrich der OB, hier sind starke Wurzeln vorhanden und viele neue Früchte gehen auf. Er erinnerte an die wesentlichen Drahtzieher dieser Freundschaft an Josef Puschmann, dessen Tochter Hil-

degard Ruml das Erbe fortführt und auf der belgischen Seite Georges Cools, der die Begegnung von Anfang an begleitet.

Es freue ihn immer sehr, wenn neue Familien mitkommen nach Ettlingen, so Georges Cools. Ein buntes Programm hat die Kolpingsfamilie für ihre Freunde zusammengestellt, die zum Teil privat untergebracht sind und zum Teil im Hotel. Der Besuch des Gasometers wird den Gästen aus Middelkerke sicher in bleibender Erinnerung sein. Farbenprächtig dürfte der Spaziergang auf dem Graf-Rhena-Weg zurück von der Kochmühle gewesen sein. Es blieb aber noch genügend Zeit, dass die Middelkerker selbst durch Ettlingen streifen konnten, das an diesem Wochenende die SchlossKulturNacht und den Herbstmarkt bot.

Im nächsten Jahr werden dann die Ettlinger ihren Koffer packen, um an die Küste der Nordsee zu fahren.

Invasive Krebsarten am Oberrhein

Das Amt für Umwelt und Arbeitsschutz im Landratsamt Karlsruhe bietet am Samstag, 10. November von 9 bis 12.30 Uhr eine Informationsveranstaltung für Bachpaten und für alle am Gewässerschutz Interessierten an. Thema sind die invasiven Krebsarten in unseren Fließgewässern und Seen am Beispiel des Baggersees Blankenloch.

Die kostenfreie Fortbildung findet im Fischerheim des Angelsportvereins Blankenloch im Gewerbegebiet Nord, Nähe Linkenheimer Str. 55, 76297 Stutensee-Blankenloch statt.

Neben den theoretischen Grundlagen und Praxisberichten wird es auch eine Anleitung zur Bestimmung der Arten geben. Zum Abschluss ist eine Exkursion an den Baggersee geplant, bei der die Krebs-Arten selbst gefunden und bestimmt werden können.

Das Fischerheim ist mit dem Regionalbus Linie 195, Haltestelle „Blankenloch Kreisel / L 559“ zu erreichen. Anmeldung und Auskünfte Michael Reuschenbach, 0721/936-87220 oder 0721/936-86710 oder gewaesser@landratsamt-karlsruhe.de.

Neue Ladestation für Elektroautos und Pedelecs

Stadtwerke nahmen Ladesäule in Bruchhausen in Betrieb



Auf viel Resonanz stieß die offizielle Einweihung der ersten Elektro-Ladesäule in Bruchhausen

Die Ettliger Ladeinfrastruktur vergrößert sich weiter. Beim CAP-Markt in Bruchhausen wurde am Freitag vergangener Woche unter großem öffentlichem Interesse eine weitere Ladestation für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen. Die neue öffentliche Ladesäule in der Richard-Wagner-Straße 27 erweitert den regionalen Ladeverbund „e-laden“ (www.e-laden.info) auf inzwischen über 120 Ladepunkte. „e-laden“ ist ein Zusammenschluss der Stadtwerke Ettlingen, Bruchsal und Bretten mit einem einheitlichen Preissystem.

Über die „klassische“ Lademöglichkeit mittels einer RFID-Ladekarte (radio-frequency identification = berührungslose Identifizierung mittels Radiowellen) hinaus bieten die Stadtwerke ihren Elektromobilitätskunden mit einer zeitgemäßen App einen komfortablen Zugang zu den Ladesäulen.

Die App zeigt dem Kunden, wo eine Ladesäule frei ist und zu welchem Preis er sein Fahrzeug aufladen kann. Sie kann über die bekannten App-Stores kostenlos heruntergeladen werden. Neben der App kann sich der Kunde unter e-laden.info auch im Internet bei seinen Stadtwerken registrieren und eine RFID-Ladekarte anfordern.

„Der Ortschaftsrat war sofort dafür“, merkte Ortsvorsteher Wolfgang Noller an. Er dankte allen Beteiligten, allen voran Ortschaftsrat Heinz Peters, der die Kontakte geknüpft hatte.

Ein Dank des Ortsvorstehers galt den Stadtwerken für die Unterstützung, aber auch dem CAP-Markt in Person von Marktleiter Marc Renkert, „denn es stehen ja nun zwei Parkplätze weniger zur Verfügung.“ Oberbürgermeister Johannes Arnold freute sich,

dass „die Stadtwerke den Ausbau der Ladeinfrastruktur vorantreiben“, er appellierte an die Bürgerschaft, die Ladeeinrichtungen auch zu nutzen, denn von der Frequenz hänge der weitere Ausbau ab. Inzwischen gebe es in Ettlingen 24 Ladestationen mit 64 Ladepunkten, ergänzte Sven Scherer von der Netz GmbH der Stadtwerke.

Rund 10.000 Euro kostet es, bis die Säule funktionstüchtig bereitsteht, ein Jahr Vorlauf war vonnöten, bis Technik, Konzept und Kooperation mit den Partnern spruchreif waren. Scherer dankte auch Ortsvorsteher Noller für seine Beharrlichkeit.

Lukas Kunz von der Abteilung Vertrieb des Projekts E-Mobilität bei den Stadtwerken, der zusammen mit seinem für den technischen Bereich zuständigen Kollegen Florian Oebel Rede und Antwort stand, verwies auf ein Alleinstellungsmerkmal der neuen Säule: „Der Stromverbrauch wird kilowattstundenscharf abgerechnet“, dies sei eine Innovation und eine besondere Leistung des Teams. Weitere Anbieter oder Stadtwerke seien übrigens als Partner willkommen, Ziel sei mittelfristig ein zumindest süddeutschlandweites Netz.

Ebenso wie alle anderen Ladestationen in Ettlingen liefert auch die neue Ladesäule hundertprozentig zertifizierten Ökostrom. Auf diese Weise aufgeladen sind die Elektrofahrzeuge nicht nur abgasfrei, sondern auch klimaneutral unterwegs.

Die Ladesäule in Bruchhausen ist die erste in den Ettliger Ortsteilen. Sie wird von den Stadtwerken in den nächsten Monaten genau beobachtet. Wird sie oft genutzt, könnten weitere Ladesäulen in anderen Ortsteilen von Ettlingen folgen.

Erstes RoundTable „smart Ettlingen“

Auf dem ersten RoundTable der Digitalisierungsinitiative von „smartEttlingen – gemeinsam die Zukunft gestalten“ in der Buhlschen Mühle am Donnerstag vergangener Woche ging es nach den Kurzvorträgen von Frank Alex, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, er gab ein Update zum aktuellen Stand des Breitbandausbaus, und Anne Rieder von der Wirtschaftsförderung, sie stellte die CIMA Potenzialanalyse zur Förderung und Ansiedlung von IT-Unternehmen vor, in medias res. In sechs Workshops mit je einem Moderator wurden unterschiedliche Themen bearbeitet. Bei CyberSecurity stand die Kernfrage im Raum „CyberSecurity im Unternehmen – wie wichtig ist der Mitarbeiter bei der Sicherheitsbetrachtung“, Moderator Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler, bei Mobilität&Infrastruktur&Gelände war es die Frage „Gibt es einen nachhaltigen Bedarf an alternativen Mobilitätslösungen und wie hoch ist der Bedarf an Internet-Bandbreite“, Moderator Frank Alex. Hauptamtsleiter Andreas Kraut war der Moderator beim Workshop „Digitale Verwaltung“ und der Frage „Was erwarten verschiedene Zielgruppen von einer digitalisierten Stadtverwaltung“. Kernfrage im Bereich Bildung&Hochschulkooperationen war „Welche Mehrwerte bilden Hochschulkooperationen und wie könnte man diese umsetzen? Wie kann man technisches Grundwissen bereits in der Grundschule etablieren?“, Moderator Professor Albrecht Ditzinger. Der Vorstand von Appsphere AG Frank Roth moderierte den Bereich Wirtschaft&Kooperationen mit der Kernfrage „Wie kann die (Digital-)Wirtschaft in Ettlingen stärker voneinander profitieren und sich vernetzen“. Über Startups und wie man Ettlingen für sie attraktiv machen könnte, welche Angebote müsste es geben? wurde mit Holger Marggraf, Geschäftsführer der Gründerspinne UG, diskutiert. Ein zweites RoundTable wird in Kürze stattfinden.


JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 26.10.18

Session mit Thema:
Disneyland

Nachklang zum
Jazzfestival Paris

Eintritt 6 €

Vorschau: Freitag, 09.11.18
Klaus Graf NUE Quartett

Karten an der Abendkasse
 Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
 Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Innerbetriebliche Elternguideschulung



Heute möchten Eltern ihre Erziehungs- und Familienaufgaben partnerschaftlich meistern. Um das Thema „Familienbewusste Personalpolitik in Unternehmen“ weiter zu unterstützen und den gesellschaftlichen Entwicklungen entsprechend Rechnung zu tragen, hat das Lokale Bündnis der Stadt Ettlingen - aufbauend auf einer Auftaktveranstaltung mit Ettlinger Unternehmen im vergangenen Jahr - Arbeitgebern in diesem Herbst mit dem zweitägigen Qualifizierungsangebot „Innerbetrieblicher Elternguide“ ein weiteres Instrument an die Hand gegeben, um ihre familienbewusste Personalarbeit nachhaltig auszubauen.

Neun Unternehmen aus Ettlingen und dem Umkreis nahmen dieses Angebot wahr, einen entsprechend geschulten Ansprechpartner in ihrem Unternehmen implementieren zu können, der Führungskräfte und sämtliche Beschäftigten im Unternehmen in allen Fragen der Vereinbarkeit begleitet. Die inhaltlichen Schwerpunkte waren neben der Vermittlung von Informationen zum Thema Mutterschutz und Mutterschaftsgeld, Elternzeit, Elterngeld etc. insbesondere auch der Austausch über einfach umsetzbare familienfreundliche Maßnahmen im Betrieb.

„Ich konnte gute neue Ideen für unser Unternehmen mitnehmen und habe umfassende Informationen und Material zum Thema erhalten“, so waren sich alle neu ausgebildeten „Elternguides“ am Ende der Schulung einig und freuen sich zudem darauf, neben den neu gewonnenen Erkenntnissen Mitstreiterinnen und Austauschkontakte für ihr Thema erhalten zu haben.

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jenen, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 31. Oktober ist von 9.30 bis 10.30 Uhr seine Türe geöffnet. Ein zusätzliches Angebot, alle 14 Tage. Einfach während des Mittwoch-Wochenmarktes in das 2. OG der Sparkasse kommen, dem Interimdomizil der Verwaltung.

! Kultur live

Ettlingen

Folknacht

Sa. 10.11., 19 Uhr



Zum 10. Mal präsentieren wir in der Folknacht hochkarätige Folkbands. Wir feiern das Jubiläum! Das deutsch-schwedische **Trio Larsson Mayr** kreiert mit Geige, Akkordeon, Nyckelharpa, Gitarre und tief berührendem Gesang ein Klangbild, das von „nordisch-melancholisch“ bis impulsiv und energiegeladen reicht.

Bagad Kiz Avel schaffen mit Bombarden, Dudelsäcken und Percussion einen satten Sound. **Fourth Moon** spielt modernen Celtic Folk auf unglaublich hohem Niveau mit Concertina, Fiddle, Whistle, Flute, Pipes und Gitarre). **Hotel Palindrome** begeisterten schon 2010. Das Quartett mit Hang zum musikalisch Unmöglichen spielt fulminant auf und kombiniert dabei Dudelsäcke mit Beatboxing, Nyckelharpa mit Jodeln oder Melodica mit E-Baß. **Tanzkurs** am Fr 10.11.18, 19 - 21 Uhr (Fortgeschrittene) und Sa 11.11.18, 14 - 17 Uhr (Anfänger) im Bürgerkeller der Stadthalle. *Tanzkurs: VVK/ TK 15 €. Folknacht: VVK 22 € AK 25 €, Kombikarte Folknacht + Tanzkurs 32,- €.*

Rainer Strecker: „Best of Skulduggery Pleasant“

Fr. 16.11., 18 Uhr



Der Schauspieler und Sprecher Rainer Strecker erweckt mit seiner unglaublichen Wandlungsfähigkeit und Bandbreite in der Stimme Skulduggery Pleasant humorvoll zum Leben. Skulduggery Pleasant ist auch in Deutschland längst zum Kult geworden. Für Jugendliche ab ca 12 Jahren *Schloss, VVK/AK 5/7 €*

R. Strecker liest E. A. Poe, Musik: Rainer Granzin

Fr. 16.11., 18 Uhr



Der meisterhafte Sprecher und Schauspieler Rainer Strecker lässt düstere, morbide und schaurig-melancholische Klangbilder unheimlicher Welten entstehen. Begleitet wird er vom musikalisch sehr vielfältigen Rainer Granzin am Flügel. Edgar Allen Poe gilt als Vorreiter der Phantastik, vor allen im Bereich der anspruchsvollen Horror- und Schauerliteratur. *Schloss, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Weitere Bürgerinfo zur Bebauung des Festplatzes



Rund 60 der 1.272 Unterzeichner der Unterschriftenliste und weitere Interessierte sowie zahlreiche Gemeinderäte und Mitarbeiter der Verwaltung waren am 18. Oktober zur 2. Bürgerinformation über die Bebauung des Festplatzes in die Schlossgartenhalle gekommen.

Nach fast zweieinhalb Stunden waren die Argumente ausgetauscht und Oberbürgermeister Johannes Arnold verabschiedete die insgesamt etwas über 100 in der Schlossgartenhalle Anwesenden mit Dankesworten für den „anständigen Umgang miteinander trotz kontroverser Meinungen, die eingestreuten Spitzen einmal außen vorgelassen“. Es war die zweite große Bürgerinformationsveranstaltung in Sachen Bebauung Festplatz gewesen. Im Februar hatte es bereits einen Bürgerdialog gegeben, zudem hatten Vor-Ort-Termine stattgefunden, Ausstellungen der Entwürfe, öffentliche Gemeinderatssitzungen, Offenlagen. Wie mehrfach berichtet, erstellt die Stadtbau Ettlingen GmbH auf dem Festplatzgelände 70 Mietwohnungen für alle Generationen in zwei Gebäuden. Die Stadt baut eine sechsräumige Kindertagesstätte. Das Baufenster reicht bis vor das bestehende Trafogebäude (ehem. Kiosk), umfasst aber auch die Freifläche des Kindergartens.

An diesem Abend ging es um Aufklärungen über „Wahrnehmungsvarianten“ und unterschiedliche Interpretationen der Tatsachen und Fakten, denn es seien viele Informationen im Umlauf, die einer Aufklärung bedürften, so hatte es der OB in seiner Begrüßung formuliert. Daher bestand nochmals die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Kritik zu üben oder Meinungen zu äußern. Zum Zeitpunkt der Veranstaltung war der Bebauungsplan noch nicht als Satzung beschlossen, darauf wies der OB hin, im Ausschuss war er bis dahin lediglich vorberaten worden.

Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck skizzierte anhand von vier Fragen das Vorhaben nochmals. Von „um welche Fläche geht es“ über „warum soll der Festplatz bebaut werden“ und „was wird gebaut“ bis zu „für wen wird gebaut“ packte er alle Informationen in eine kompakte Darstellung, die bereits viele Antworten auf häufig gestellte Fragen vorwegnahm. Sportfeld und Brunnen werden nur verlegt, nicht abgeschafft; Wohnraum tut not in Ettlingen; Innenverdichtung geht vor Bauen im Außenbereich. Nur wenn die Bevölkerungszahl annähernd konstant bleibt in den kommenden Jahren und Jahrzehnten, können viele Infrastruk-

turangebote erhalten werden, verdeutlichte er. Neubau zieht junge Menschen an, die Stadt setzt dabei auf die Strategie der Innenentwicklung, der Ausnutzung vorhandener Grundstücke sowie auf einige neue Baugebiete aus dem Flächennutzungsplan. Baulückenschluss privater Eigentümer birgt weitere Reserven, fußt aber auf freiwilliger Basis. Aktuell bauen oder planen Wohnungsbaugesellschaften, private Investoren und die Stadtbau Wohnungen für insgesamt etwa 740 künftige Einwohner. Das gesamte Potenzial der Projekte, die bis 2030 realisiert werden könnten, liegt bei Wohnungen für rund 3000 Personen, 2000 davon in der Kernstadt.

Der Geschäftsführer der Stadtbau GmbH, Steffen Neumeister, erläuterte als Vorhabenträger das künftige Wohnquartier Generationenpark „Festplatz“. Dort entstehen 70 Wohnungen für Familien, Senioren, junge Leute, etwa 25 Prozent davon sind geförderter Wohnraum. Die Mietpreise reichen von geförderten 7,90 Euro pro Quadratmeter bis zu marktüblichen Preisen von 8,50 bis 11,50 pro Quadratmeter. „Die Wohnraumnachfrage ist immens, auf Ausschreibungen einer Wohnung melden sich mittlerweile 70 bis 90 Bewerber!“ Der OB verwies auf die Neuausrichtung der Stadtbau unter seiner Ägide, die seither ihren Wohnungsbestand saniert und aufstockt und auch neuen Wohnraum schafft.

Der zweite, umfangreichere Teil des Abends war den Fragen aus dem Publikum gewidmet. Sie betrafen Klima und Grünzug, Mietpreise und Platzierung der Kindertagesstätte, Geländeüberbauung und Verkehrsaufkommen, Lärm und Parkplätze, alternative Baufenster und Wohnungsleerstände. Die Verwaltung respektive Oberbürgermeister Arnold blieb keine Antwort schuldig, anmerkend, bei Bauvorhaben andersorts werde es ähnliche Diskussionen geben. Am Ende griff eine Bürgerin zum Mikrofon und sprach für die große Gruppe der nicht durch Unterschriftenliste organisierten Wohnungssuchenden nochmals die unbequeme Tatsache aus: „Bzahlbare Wohnungen sind schwer zu finden in Ettlingen und Kinder sind meist nicht erwünscht.“

6. BadenMedia Silvesterparty



Am 31. Dezember steigt die 6. Auflage der BadenMedia Silvesterparty in der Stadthalle, eine Kooperationsveranstaltung mit der Schloss- und Hallenverwaltung der Stadt. Dort kann man stilvoll den letzten Tag im Jahr feiern mit den größten Hits von Fox bis Rock und aus den aktuellen Charts mit den „topstars“ live im Wechsel mit BadenMedia-DJ Frank Müller. Der Vorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Selbstverständlich gibt es auch ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken.

Tickets mit Sektempfang sind für 20/Partykarte, BM Club 18 Euro im Vorverkauf unter party@badenmedia.de oder 07842-98598 erhältlich.

Sitzplatzkarten inkl. Platzreservierung und Sektempfang werden zum Preis von 25/BM Club 23 Euro direkt bei BadenMedia angeboten.

Vor Ort wird auch ein Silvesterbuffet angeboten, dieses ist nur im Vorverkauf buchbar zum Preis von 68 Euro inkl. Eintritt und Sektempfang. Für das passende Catering sorgt in diesem Jahr erstmals das Team vom Brauhaus 2.0 aus Knielingen.

Stehplatzkarten gibt es im Vorverkauf auch direkt bei der Stadtinformation Ettlingen, Schlossplatz 3.

Weitere Infos unter www.badenmedia.de

Vorverkauf
 Buchhandlung Abraxas
 07243 – 31511
 Stadtinformation
 07243 -101-380



Eigeninszenierung
Tratsch im Treppenhaus
 Schwank in 4 Akten von Jens Exler
 Regie: Bernd Hagemann
Sa 27.10. und 03.11. 20 Uhr
So 28.10. und 04.11. 19 Uhr

Eigeninszenierung
Zartbitter
 bissig-böse Komödie von Lars Lienen
 Regie: Werner Kern
Sa 10.11. 20 Uhr und So 11.11. 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
 Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Buchvorstellung „Geschichten vom Ankommen“

„Ein finales Ausrufezeichen“



Bei der Buchpräsentation: Gundula Axelsson (Bildmitte) zeigt umringt von Zeitzeugen ihr Buch.

So viele verschiedene Nationalitäten wie am Freitag vergangener Woche sind im Kasino am Dickhäuterplatz bislang wahrscheinlich noch nicht zusammengekommen. Grund für das multikulturelle Treffen war die Präsentation des Buches „Geschichten vom Ankommen – Ettliger Migrationsgeschichte 1945-1988“. In ihrem 176-seitigen Werk beleuchtet Autorin Gundula Axelsson den komplexen Integrationsprozess von zugewanderten Menschen nach Ettlingen. Im Fokus stehen dabei Flüchtlinge und Vertriebene nach dem Zweiten Weltkrieg sowie Aussiedler und Arbeitsmigranten.

„Neben den verschiedenen Migrationsbewegungen und den Reaktionen der Einwohner stehen die Geschichten der Zugewanderten im Mittelpunkt. Geschichten von Menschen, die in der Öffentlichkeit viel zu selten ge-

hört wurden“, erklärte die Historikerin, die in Ettlingen lebt. Wie viele Personen genau sie für ihr Buch interviewt und wie viele Schuhkartons sie nach aussagekräftigen Fotos durchwühlt habe, kann die 59-Jährige rückblickend nicht mehr sagen. Es seien einfach zu viele gewesen. Im Buch vorgestellt werden 69 Zeitzeugen – darunter so bekannte Köpfe wie das langjährige Gemeinderatsmitglied und Judo-Aushängeschild Alfredo Palermo oder der Macher des Seniorenkabarets „Graue Zellen“, Fritz Pechovsky. Letzterer war es auch, der die Besucher der Präsentation mit einer kurzweiligen Ansprache unterhielt. Unter anderem berichtete der im tschechischen Brünn geborene Senior von seiner Lagerzeit in Ettlingen und dem Zusammenleben mit den Einheimischen. Es sei ein einfaches, aber sehr glückliches Leben

gewesen. Einen großen Beitrag zur Integration habe die Liebe geleistet, erinnerte sich Pechovsky, der zu bedenken gab, dass keiner der im Buch Erwähnten freiwillig seine ursprüngliche Heimat verlassen hat. Vielmehr seien alle vom Schicksal dazu gezwungen worden.

Für reichlich Lacher im Publikum sorgte Fritz Pechovsky mit seiner Aussage, dass sich Gundula Axelsson für ihr „wunderbares Werk“ sprichwörtlich den „A .. aufgerissen“ habe. Tatsächlich hat es rund sechs Jahre gedauert, bis sie das komplette Material zusammengetragen hatte.

Oberbürgermeister Johannes Arnold beschrieb das Buch mit den Worten „Anspruchsvoll, herausfordernd, reichlich und spannend“, und ging in seiner Begrüßungsrede noch einmal auf die Entstehungsgeschichte des mit 375 Fotos bebilderten Werkes ein: „Begonnen hat alles mit dem „Bunte Stühle“-Projekt, das mit der Ausstellung „Geschichten vom Ankommen“ im vergangenen Jahr im Schloss seinen Höhepunkt erreicht hat.“ Das Buch bezeichnete das Stadtoberhaupt als finales Ausrufezeichen.

In einer von Axelsson moderierten Gesprächsrunde gewährten Hava Özbek, Mohammed Saidi, Emine Özen und Enis Baykal anschließend interessante und zugleich spannende Einblicke in die Lebensgeschichten von Gastarbeitern der ersten und zweiten Generation. Musikalisch gestaltet wurde der knapp zweistündige Event von Akkordeonistin Brigitte Beskers.

Stadtarchivarin Dorothee Le Maire würde sich freuen, wenn von dem in „akribischer Feinarbeit“ entstandenen Buch „nicht nur Betroffene, sondern auch Einheimische“ Notiz nehmen würden. Auch für Schulen sei das Werk hoch interessant.

Erhältlich ist das in einer Auflage von 500 Stück erschienene Buch „Geschichten vom Ankommen – Ettliger Migrationsgeschichte 1945-1988“ (ISBN 978-3-95505-085-6) zum Preis von 18,90 Euro ab sofort bei der Stadtinformation, im Museum sowie im lokalen und überregionalen Buchhandel.

www.ettlingen.de/Onlinedienste

Urkunden online bestellen und gleich bezahlen

Und weiter geht es bei den Onlinediensten der Ettliger Verwaltung, die mannigfaltig sind und einem den Gang zur Behörde ´abnehmen´. Wer eine Geburtsurkunde benötigt oder eine Heiratsurkunde, muss nicht auf das Standesamt, sondern geht einfach auf www.ettlingen.de und hier auf „Onlinedienste“. Dort gibt eine Tabelle einen Überblick über die unterschiedlichen Onlinedienste der Stadt. Mit dem Cursor den Begriff „Formularausfüllassistenten“ anklicken, anschließend den Urkundenbestellassistenten öffnen und dann kann es losgehen. Die Urkunde auswählen, die man benötigt. Wer gleich bezahlt, es werden mehrere Möglichkeiten angeboten, u.a. paypal oder Kreditkarte, dem wird die Urkunde zugeschickt. Diese Möglichkeit des Bezahlens konnte durch die Zusammenarbeit mit der Stadtkasse realisiert werden, informierte Isabell Erlenwein von der Informations- und Kommunikationsabteilung. Wer sie gerne abholen möchte, der muss in die Schillerstraße 5-7 ins Standesamt und dann dort die Urkunde bezahlen, bar oder per ec-Karte.

Nicht nur mit der online Urkundenbestellung wollten wir unseren Service erweitern, sondern besonders mit der online Bezahlung, die schneller geht für beide Seiten, erläuterte Thomas Kraft, Leiter des Standesamtes.

Climate Star 2018 geht an Ettlingen

Europäischer Klimaschutzpreis für Energiesparboxen-Reihe



(v.l.): Gemeinbund Präsident Alfred Riedl, Lea Kleinenkuhnen (Klima-Bündnis) und Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf gratulierten Dieter Prosik von der Stadt Ettlingen (2.v.r.).
Foto: Klimabündnis

Alle zwei Jahre vergibt die europäische Geschäftsstelle des Klimabündnisses den Climate Star. Bereits zum achten Mal wurden die besten Klimaschutzprojekte Europas ausgezeichnet, dabei wurden 15 Projekte aus sieben Ländern in Niederösterreich prämiert.

In der Kategorie bis 100.000 Einwohner wurde Ettlingen für das Projekt „Energiesparboxen“ ausgezeichnet. Den Preis nahm der städtische Klimaschutzmanager Dieter Prosik entgegen. Oberbürgermeister Johannes Arnold merkte lobend an, dass „die Auszeichnung eine Bestätigung der Arbeit des Ettlinger Klimaschutzmanagements in den letzten Jahren darstellt.“ Für Dieter Prosik ist sie „eine Motivation, die großen Ziele bezüglich CO₂-Reduzierung, welche noch vor uns liegen, konsequent weiter zu verfolgen.“ Eingereicht werden konnten laufende oder abgeschlossene Klimaschutzprojekte. Bewertet wurden diese nach den Kriterien Nachhaltigkeit, Multiplikatoren-effekt, Medienwirksamkeit, Innovation und Einbindung der Bevölkerung.

Gastgeber der Gala im Schloss Grafenegg war das Land Niederösterreich. LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf: „Österreich hat in diesem Halbjahr die EU-Ratspräsidentschaft inne und ist damit der Mittelpunkt Europas. Das Land Niederösterreich ist als eine der ersten Regionen Europas vor 25 Jahren dem Klimabündnis beigetreten, mittlerweile ha-

ben wir 352 Klimabündnis-Gemeinden – so viele wie keine andere Region. Mit ihrer Unterstützung sind wir europäischer Vorreiter bei der Energiewende.“

„Der Climate Star ist mittlerweile eine international bekannte und bewährte Plattform zum Austausch von innovativen Ideen, praktischen Lösungen und umsetzbaren Maßnahmen für Klimaschutz und Anpassung an die Folgen der Klimakrise. Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern und wünschen weiterhin viel Erfolg“, so der Geschäftsführer der europäischen Geschäftsstelle des Klimabündnisses, Thomas Brose.

Das Siegerprojekt „Ettlingen - Energiesparboxen“

Wie kann man die BürgerInnen zum Energiesparen motivieren? Die Stadt Ettlingen beantwortet diese Frage mit einer Reihe von Energiesparboxen. Die Abgabe erfolgte zu stark subventionierten Preisen. Den Startschuss bildete die Stromsparbox. Diese beinhaltete ein Energiekosten-Messgerät, eine LED-Sparlampe, eine Steckerleiste und ein Kühlschrankschrankthermometer.

Die erste Auflage war schnell vergriffen; alleine im ersten Jahr wurden 231 Stromsparboxen verkauft. Vor Beginn der Heizperiode wurden Heizsparboxen angeboten mit drei programmierbaren Heizkörperthermostaten sowie einem kombinierten Thermo-Hygrothermometer. Den größten Verkaufserfolg landete

das Klimaschutzmanagement mit der Wassersparbox, die bereits in 258 Haushalten einzug gehalten hat. Enthalten sind eine Wasserspar-Handbrause, Mischdüsen sowie Strahlregler zur eigenen Installation und ein Duschzeitmesser. Den Abschluss bildete die Mobilitätsbox. Mit Gutscheinen für Pe-delecs, den Öffentlichen Nahverkehr sowie für das Carsharing werden Alternativen zum eigenen Auto beworben.

Weitere Auszeichnungen in Kategorie 2 - bis 100.000 Einwohner: - Judenburg (AT) – Klimaschutz mit langem Atem, Narni (IT) – Null Abfall, Schiffingen (LU) – Müll trennen ist einfach und spart Geld, Tübingen – Tübingen macht blau.

Informationen gibt es beim Klimaschutzmanager Dieter Prosik, Stadt Ettlingen, Tel. 0 7243 101 165, oder per Mail an klimaschutz@ettlingen.de.

Jubiläumsbaumaktion



Es ist eine schöne Tradition, mit der Pflanzung eines Baumes an einen besonderen Anlass oder einen lieben Menschen zu erinnern.

Bereits im vergangenen Jahr stieß die Jubiläumsbaumaktion auf großes Interesse, die 2018 in die zweite Runde geht. Auch hier wird wieder der Schwerpunkt auf die Pflanzung von Bäumen in Streuobstwiesen gelegt, um so ein wertvolles Stück Kulturlandschaft in unserer Stadt zu erhalten.

Bestellen kann man seinen Jubiläumsbaum noch bis zum 31. Oktober beim Standesamt. Dort liegt auch ein Faltblatt aus, welche Baumarten es gibt. Gegen eine Spende von 50 Euro in bar gibt es einen Baum.

Alles Weitere, sprich die Bestellung, liegt in den Händen des Stadtbauamtes. Gepflanzt wird dann am Samstag, 24. November um 10:30 Uhr im Gewerbegebiet Ettlingen-West auf dem Feldweg zwischen Carl-Metz-Straße Nr. 12 und 16.

Die Spender können gerne an der Pflanzaktion teilnehmen.

Müller, Flößer und Anrainer – Führung am kommenden Sonntag



Das Museum Ettlingen zeigt die Ausstellung „Saubere! Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen“. Passend dazu widmet sich die Sonderführung am Sonntag, 28. Oktober um 15 Uhr dem Element Wasser und führt am Ufer der Alb entlang.

Der Fluss war seit römischer Zeit die Lebensader für die Siedlungen in seiner Umgebung. Er versorgte die Anwohner mit dem notwendigen Trink- und Brauchwasser und seine Strömung war Antriebskraft für die Flößer, aber vor allem für die Mühlen innerhalb und außerhalb der Stadt.

Flanieren Sie entlang des malerischen Flüsschens und erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes von der Alb und ihren Anwohnern.

Treffpunkt: Buhlsche Mühle,

Pforzheimer Straße, Dauer ca. eine Stunde
Gebühr 3 €

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumshop im Schloss erhältlich.

Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **4. bis 10. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **24. bis 26. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Gelungene Sanierung des Bürgertreffs im Fürstenberg



Zahlreiche Nutzer, Engagierte, Gemeinderäte und Interessierte waren zur Wiedereröffnung des Bürgertreffs im Fürstenberg gekommen, der nach dreimonatiger Sanierungspause nun in neuem Glanz wieder zur Verfügung steht.

Das Warten hat sich gelohnt, denn während der dreimonatigen Pause hat sich der Bürgertreff im Fürstenberg zu einem schönen Domizil gemauert.

Den Sommer über wurden einige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, die während der Neueröffnung in der vergangenen Woche erstmals von den Nutzern, Engagierten und Interessierten in Augenschein genommen werden konnten.

Im großen und kleinen Saal wurden die Decken ausgetauscht und durch eine helle Akustikdecke mit integrierter Beleuchtung ersetzt, Malerarbeiten wurden durchgeführt, die vorhandene Trennwand wurde hell lackiert, der Parkettboden überholt und zwei neue Fenster und neue Schrankwände eingebaut. Um eine senioren- und behindertengerechte Toilette schaffen zu können, musste der Grundriss der WC-Anlage komplett geändert werden.

Die Toilettenräume selbst wurden gefliest und mit neuen Sanitärgegenständen sowie einem klappbaren Wickeltisch ausgestattet. Der Foyer Bereich erhielt ebenfalls eine Akustikdecke und Bodenfliesen. Zudem wurde ein neuer Thekenbereich eingebaut und Wände und Türen in hellem Weiß und Grau gestrichen. Darüber hinaus wurde die Lüftungsanlage optimiert, die Stromverteilung erneuert und an geltende Richtlinien angepasst und ein mobiler Arbeitsplatz mit WLAN und Telefon geschaffen.

OB Arnold dankte in seiner Begrüßungsansprache der Architektin Alexandra Beer und Liza Davis vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft für die gelungene Sanierung. „Die Räume wirken jetzt viel heller, freundlicher und moderner“, so Arnold.

Und über diesen neuen Glanz im Bürgertreff im Fürstenberg freuten sich auch alle Nutzer, Kooperationspartner, Seniorenbeiräte, Gruppenleiter, Vertreter der Verwaltung und des Gemeinderates sowie zahlreiche Wegbegleiter des Bürgertreffs im Fürstenberg, die zahlreich zur kleinen Feierstunde gekommen waren.

Der Oberbürgermeister dankte aber auch den Besuchern des Bürgertreffs für ihr Verständnis und ihre Geduld während der knapp dreimonatigen Sanierungspause, in der sie sich in Verzicht üben mussten.

Er unterstrich in seiner Rede die Bedeutung des Ehrenamtes und nannte in diesem Kontext die erfolgten Sanierungsmaßnahmen ein „Ausrufezeichen des Dankes“. Die Angebote im Bürgertreff im Fürstenberg werden größtenteils ehrenamtlich organisiert und sehr gut besucht. „Dieses Engagement aller im Bürgertreff im Fürstenberg hat Anerkennung und Invest verdient“, so Arnold weiter. Besonders erfreulich sei schließlich, dass der Bauablaufplan sowie der Kostenrahmen eingehalten wurden und die Gesamtkosten der Maßnahme unter den anfangs prognostizierten Kosten lagen. OB Arnold, stellte daher in Aussicht, dass in absehbarer Zeit auch die Tische und Stühle im Bürgertreff erneuert werden und warb dafür bei den anwesenden Stadträten, diese Maßnahme bei der Abstimmung im Gemeinderat zu unterstützen.

Abschließend nannte der OB den Bürgertreff im Fürstenberg „ein Erfolgsmodell“, das Vorbild für einen weiteren Bürgertreff in Neuwiesenreben ist. Hierfür hat der Gemeinderat erst kürzlich den Weg freigemacht, indem er die erforderlichen Mittel bewilligt hat.

Familie

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,

Epernayer Straße 34, Ettlingen
Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.
Tel.: 07243 / 945450,
Mail: info@tev-ettlingen.de.
Homepage: www.tev-ettlingen.de.
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

„Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West. Am Freitag, **26. Oktober** kommt Sabine Lauffer ins **Eltern-Kind-Café**. Thema: „Heilsame Wickel&Auflagen“. Was tun bei Halsschmerzen? Was hilft am besten bei Ohrenscherzen? Wie funktionieren Wadenwickel? Was bringt Linderung bei Rückenschmerzen? Eine Kinderkrankenschwester und Mutter von vier Kindern zeigt uns alternative Heilmittel aus „Omas Zeiten“ und berichtet uns von ihren Erfahrungen.

Frauen- und Familienzentrum effeff

Neuer Workshop

**effeff –
Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.**
Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di&Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Workshop mit Lucia

Am Samstag, 10. November, findet von 10:30 bis 12:30 Uhr im effeff ein Workshop für Linienschnitt statt. Unsere Künstlerin Lucia Madriz wird euch ganz genau erklären, wie man mit einer Linolplatte und dem Werkzeug umgeht, damit daraus ein Bild entsteht. Der Workshop richtet sich an Kinder ab 7 Jahre und Erwachsene.
Kosten: Mitglieder 10 €, Nicht-Mitglieder 12 €, Materialien sind inbegriffen.
Anmeldungen ab sofort im effeff-Büro.

AK Demenz

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, Ettlingen
Handy: 01 76 - 38 39 39 64
E-Mail: info@ak-demenz.de
Homepage: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:
Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: **7. November**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr.
Nächster Termin: **30. Oktober**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Die Termine der „Bewegten Apotheke“ finden Sie wochenweise in der Rubrik „Veranstaltungen und Termine“.

„Auszeit“

Themenwoche des Pflegestützpunktes für pflegende Angehörige

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe am Standort Ettlingen bietet vom 5. bis 9. November eine Themenwoche für pflegende Angehörige an. Da die Versorgung eines Pflegebedürftigen daheim viel Kraft erfordert und die Angehörigen den Alltag oft auf Kosten ihrer eigenen Bedürfnisse bewältigen, ist es wichtig, auf sich selbst zu achten und sich immer wieder eine „Auszeit“ zu gönnen. Das Programm bietet verschiedene Möglichkeiten, sich mit dem Thema auseinander zu setzen:

Im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Progressive Muskelrelaxation - Montag, 5. November, 10 - 11:30 Uhr, Ort: Saal i. Eine Anmeldung bis zum 31. Oktober ist erforderlich.

Warum legt Oma ihren Geldbeutel in den Kühlschrank? – Kindern Demenz erklären - Montag, 5. November, 16:30 - 18 Uhr.

Yoga zur Entspannung - Donnerstag, 8. November, 17:30 - 19:00 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 5. November ist erforderlich.
Kirchliche Sozialstation Ettlingen, Heinrich-Magnani-Straße

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz - mit paralleler Betreuungsmöglichkeit für die demenzerkrankte Person - Freitag, 9. November, 16 - 18 Uhr, 2. Anmeldung bis zum 26. Oktober erforderlich. In dieser Woche stehen die Angehörigen im Mittelpunkt und bekommen die Gelegenheit, sich selbst etwas Gutes zu tun. Ziel ist es, Kraft zu schöpfen, Neues auszuprobieren und langfristig vom Erlernten zu profitieren. Zu den Entspannungs- und Bewegungsangeboten soll bequeme Kleidung, warme Socken, eine Isomatte und ein Getränk mitgebracht werden. Teilnahme ist kostenlos. Bei Fragen oder zur Anmeldung steht der Pflegestützpunkt Ettlingen unter Telefon: 07243 101 546 oder per E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung..

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30,
Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.
E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Begegnungszentrum

Klostergasse 1, Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander.

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt „Leih-Oma/Opa“

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 26. Oktober

9:30 Uhr Sturzprävention

10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“ -

Treff: Bouleplatz Wasen

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Stammtisch Post

Montag, 29. Oktober

10 Uhr Progressive Muskelentspannung 1

11 Uhr Progressive Muskelentspannung 2

14 Uhr Mundorgelspieler

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14:30 Uhr Bridge

17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Dienstag, 30. Oktober

10 Uhr Gedächtnistraining 1

10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ –

Treff: Haltestelle Horbachpark

10 Uhr Schach „Die Denker“

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 31. Oktober

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK

10 Uhr Englisch „Anyway“

10 Uhr Englisch „Refresher“

10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK

14 Uhr Acrylmalen

14:30 Uhr Doppelkopf

15 Uhr Flöten-Ensemble

18 Uhr „Graue Zellen“, Theaterproben

Donnerstag, 1. November

Allerheiligen - Feiertag

Computer-Workshops

Freitag, 26. Oktober, PC-Grundwissen, Unterschiede zwischen Windows 7 und 10

Dienstag, 30. Oktober, Internet und E-Mail

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Gospelsinggruppe

Unter dem Motto „Mut zum Singen - Gospelsinggruppe für verborgene Talente“ lädt das Begegnungszentrum zum Singen ein. Die Gruppe trifft sich seit dem 18.10. donnerstags um 14 Uhr. Die Singgruppe unter Leitung von Patricia Kasper richtet sich an Menschen, die gerne singen wollen.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 26. Oktober**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung.: H. Bauer Tel. 15212 und M. Hertrampf Tel. 77967.

„Karte-ab-65“

Wegen der großen Nachfrage geht es am **Dienstag, 6. November**, mit der „Karte-ab-65“ zur Besenwirtschaft Guggusnescht in Neuenbürg. Abfahrt ist am Bahnhof Ettlingen Stadt um **11:08 Uhr** und um 11:50 Uhr vom Hauptbahnhof Karlsruhe mit der S32 bis Oberöwisheim. Weiter geht es mit dem Bus nach Neuenbürg, wo ein Mittagsbüffet die Teilnehmer erwartet. Anmeldung im Begegnungszentrum bitte bis 30.10..

Literaturkreis

Der nächste Termin ist am **Dienstag, 20. November**, um **11 Uhr**. Es wird das Buch „Der Himmel ist kein Ort“ von Dieter Welshoff besprochen. Gäste sind wie immer willkommen.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Der Ettlinger Seniorenbeirat bietet eine weihnachtliche Tagesfahrt an am **12. Dezember** zum Christkindlesmarkt nach Nürnberg an. Abfahrt ist um **8 Uhr** in **Bruchhau-**

sen Oberfeld und um **8:15 Uhr** am **ZOB** in Ettlingen. Details der Reise entnehmen Sie bitte einem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt. An der Rezeption des Begegnungszentrums sind ab sofort die Anmeldung sowie die Bezahlung der Fahrtkosten möglich. Reiseleiter ist Helmut Kettenbach

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag: 29. Oktober

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I

10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag: 30. Oktober

9 Uhr Sturzprävention I

10:15 Uhr Sturzprävention II

16 Uhr Offenes Singen der Weststadtlerner

Mittwoch, 31. Oktober

14 Uhr Boule „Die Westler“ Entenseepark

Donnerstag, 1. November, Feiertag

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Team Jenny im „Flow“



Am Tag der deutschen Einheit fand das JGR-Volleyballturnier statt. Trotz anfangs kühlen Wetters starteten sieben Mannschaften. Es wurden 2 oft heiß umkämpfte Sätze pro Spiel gespielt, die je 10 Minuten dauerten. Manche Sätze fielen sehr knapp aus, da die Mannschaften gleichstark waren.

Die Platzierungen:

1. Platz: Team Jenny
2. Platz: Team Ball ab
3. Platz: Freibier auf Feld 2
4. Platz: Davnik
5. Platz: Eine kompetente Zusammenstellung gutaussehender Volleyballspieler
6. Platz: Ibrahimovic
7. Platz: Paradise Bois

Im Finale standen sich Team „Jenny“ und Team „Ball ab“ gegenüber. Nachdem beide Teams je einen Satz für sich gewinnen konnten, gab es einen spannenden 3. Satz. Alle anderen Mannschaften am Spielfeldrand fieberten eifrig mit. Mit sensationellen

Rettungsaktionen von Justus Schubert & Phil Aznar und mit den satten Schmetterschlägen von Till Meier und Sebastian Gottheil konnte sich Team „Jenny“ mit 10:9 dann knapp durchsetzen. Der JGR bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern. Wir freuen uns auf das nächste Turnier mit hoffentlich wieder spektakulären Aufschägen Euer JGR Ettlingen, Emely Grethler

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Unser neues Specht-Programm ist da!

Schaut doch einfach mal in unser Programm, das in den Schulen, verschiedenen anderen Einrichtungen, bei uns im Specht und im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Soziales ausgelegt ist oder geht auf unsere Homepage: www.kjz-specht.de.

Abholung der Töpfersachen vom Ferienpass

Die getöpften Sachen können während der Schulzeit montags 18.30-21.30 Uhr oder donnerstags 19-22 Uhr abgeholt werden.

Specials

Herbstferien: Reise ins Gruselschloss*

MO 29.10. - DI 30.10., 10-16 Uhr, ab 6 J., 20 €

Dieses Jahr reisen wir ins Gruselschloss im Rohrackerweg. Ihr könnt euch auf schaurige Spiele, gruselige Basteleien und unsere legendäre Geisterbahn freuen. Außerdem gibt es an beiden Tagen ein monsternmäßiges Mittagessen.

Halloweenparty mit Gruselgeisterbahn und gespenstischer Snackbar

MI 31.10., 16-19 Uhr, ab 8 J., Eintritt frei (ohne Kostüm 2€)



Foto: Specht

Longboardwerkstatt*

Planen, Sägen, Schrauben...im November startet wieder unsere Longboardwerkstatt! Wer Lust hat, sich handwerklich mal wieder auszuleben, meldet sich einfach an - die Plätze sind begrenzt. Die Kosten richten sich nach dem Material und betragen zwischen 80 € und 120 € (immer donnerstags 16-18 Uhr, ab 10 J.).

Workshops

Specht-Backstube*

immer MO ab 17.09. (außer in den Ferien), um 15.30 Uhr, ab 8 J., kostenlos

Kindertöpfen für Weihnachten*

MI 3x ab 07.11., 15-17 Uhr, ab 6 J., 22 €

Plätzchen-&Punschparty*

DI 20.11., 15.30-18 Uhr, ab 6 J., 3 €

Indianische Traumfänger*

DI 2x ab 20.11., 16-18 Uhr, ab 8 J., 8 €

Geschenkmanufaktur:

Speckstein-Accessoires*

DI 2x ab 4.12., 16-18 Uhr, ab 8 J., 8 €

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis).

Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

Montags-&Dienstagstreff

MO&DI 15.30-18 Uhr:
Spielen, Chillen, Billard

Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Offenes Töpfen für jedermann

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischauchen!
8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Tonstudio*

siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

Offener Treff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Gelungener Start in Spessart – Familienprojekt begeistert Eltern und Kinder



Bereits Anfang Oktober startete das integrative „Familienprojekt“ des städtischen Integrationsbüros mit den in Spessart lebenden Flüchtlingsfamilien. Ziel des Projekts ist es, die einzelnen Familienmitglieder in den Verantwortungen ihrer Rollen zu stärken. Im Verlauf des Projekts soll in Erfahrung gebracht werden, welche Rollenverständnisse in den Familien vorherrschen, wie diese erlebt werden und inwieweit sich diese im Rahmen einer pädagogischen Intervention thematisieren und ggf. verändern lassen. Das Angebot richtet sich speziell an Familien mit Kindern unter drei Jahren, die noch keinen gesetzlichen Betreuungsanspruch haben. Durch Gesprächsrunden und gemeinsame Aktivitäten werden die Mütter und Väter eingeladen, sich mit ihrer Rolle in der Familie auseinanderzusetzen und Erfahrungsaustausch bzw. neue Erfahrungen zu machen. Geplant sind insgesamt 20 gemeinsame Treffen im Gemeinschaftsraum der Unterkunft, aber auch außerhalb. So machte die Gruppe vergangenen Dienstag einen Spaziergang auf dem Walderlebnispfad in Spessart und unterhielt sich währenddessen über Zukunftswünsche, aktuelle Herausforderungen im Leben und das Thema Kindererziehung. Dieses Projekt wird gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und kann als Pilotprojekt nach erfolgreichem Projektabschluss als Vorbild für andere Personengruppen genutzt werden.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung
Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus
Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen
Beratung für Asylsuchende durch den Verein
„Freunde für Fremde e.V.“ Jeden Montag-
nachmittag und jeden Mittwochnachmittag
von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner:
vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen
von Bewerbungsunterlagen
Jeden Montag von 15:00 – 17:00 Uhr.
Nur mit Termin. Ansprechpartnerin:
Leonie Waibel, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den
Arbeitskreis Asyl Ettlingen
Jeden Montag von 16 – 18 Uhr,
Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider,
Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin
Frau Garcia
Jeden Montag von 09:30 – 11:30 Uhr ist
die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als An-
sprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor
Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-
Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und
des Begegnungszentrums Ettlingen e.V.
„miteinander füreinander – Generatio-
nen begegnen sich“ – offener Treff im K26
Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien)
engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr ei-
nige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und
gestalten zwei gemütliche Spielstunden für
kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen,
Kontakt: Tel. 07243 373830 oder
bcornelssen@gmx.de
Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl
Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr,
Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher,
Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Schlüsselworte für eine humane Gesellschaft
Ab November startet eine neue "Multikulti Krabbelgruppe" für Eltern und Kleinkinder.

Hier haben Eltern und Kleinkinder die Möglichkeit in Begleitung einer pädagogischen Fachkraft gemeinsam zu spielen, sich multikulturell auszutauschen und von verschiedenen Kulturen zu lernen.

Treffpunkt: effeff (Ettlinger Frauen- und Familientreff, Middelkerkerstraße 2)

Das Angebot ist eine Kooperation zwischen dem effeff und dem Integrationsbüro Ettlingen und wird gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Anmeldungen telefonisch unter der 07243-12369 oder per Mail (info@effeff-ettlingen.de)

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-8371, integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de/integration



Die Literatur- und Kulturwissenschaftlerin Aleida Assmann kommt am 16.11. nach Ettlingen und berichtet 19 Uhr im Begegnungszentrum K26 (Kronenstraße 26) über ihre Ideen für einen neuen Gesellschaftsvertrag, bei dem Respekt gegenüber allen Mitmenschen und Schutz von Schwächeren im Mittelpunkt stehen.

Aleida Assmann erhielt 2018 den Friedens-

preis des Deutschen Buchhandels gemeinsam mit ihrem Ehemann Jan Assmann. Die Veranstaltung wird von einem breiten Bündnis organisiert: Arbeitskreis Asyl Ettlingen, DGB Ettlingen, Runder Tisch Asyl Karlsbad, Buchhandlung Abraxas, Willkommen für Fremde Waldbronn, Luthergemeinde Ettlingen, Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis, Amnesty International und Weltladen Ettlingen.

Lokale Agenda**WELTLADEN ETTLINGEN****Biologisch-faire Räucherstäbchen**

Auroville bedeutet die „Stadt der Morgenröte“ – ein treffender Name für einen besonderen Ort im Südosten Indiens. Die Landschaft Aurovilles ist gesegnet mit einer großen Vielfalt an Pflanzen, Bäumen und Blüten die mit üppigen Düften die Sinne verwöhnen. „Mereville Trust“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Aromen einzufangen und der

ganzen Welt zugänglich zu machen z.B. in Form von Räucherstäbchen.

Als Basis dienen ausschließlich Rohstoffe aus nachhaltigen Quellen. „Mereville Trust“ kooperiert daher nur mit Lieferanten, die biodynamische und organische Praktiken nach alten ayurvedischen Traditionen pflegen. Vornehmlich vertraut die Gesellschaft

dabei auf Frauen der umliegenden Dörfer, die durch diese Partnerschaft ein gesünderes und glücklicheres Leben für ihre Familien sichern können.

Alle Kräuter und Blüten werden sorgfältig von Hand verlesen. Ebenso akribisch sind die angewendeten Verfahren und es gelten hohe Umweltstandards. Die Duftprodukte werden frei von Schadstoffen von Hand auf Bambusstäbchen gerollt. Die positive Wirkung dieser Düfte für Körper, Geist und Seele ist seit Jahrtausenden bekannt. In der tra-

ditionellen indischen Heilkunst bilden sie einen zentralen Bestandteil, wohl wissend, dass reine Düfte die Räume mit ruhiger und angenehmer Atmosphäre füllen. Eine wichtige Voraussetzung, um Anspannung und Stress abzubauen.

„Freudige Hände schaffen positive Produkte“, so lautet die Philosophie von „Merville Trust“. Und zufriedene Mitarbeiter verkörpern ein gesundes Unternehmen. Das ayurvedische Prinzip hat stets das Ganze im Sinn - dies wollen die Düfte aus Auroville

für alle Menschen spürbar machen. Die fair gehandelten **Räucherstäbchen aus dem Weltladen** geben Ihnen die Sicherheit, dass die Erzeuger fair bezahlt und keine Kinder ausgebeutet werden. Zudem ist die hohe Qualität aus naturnaher Landwirtschaft garantiert.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Agenda 21

Agendagruppe *AquaPädagogik*: Blaues Ferien-Klassenzimmer ...

Der Natur- und GewässerPädagoge Harald K. FREUND (H.K.F.) bietet in den Herbstferien sein siebzigstes *BLAUES FERIEN-KLASSENZIMMER* an. Als Beitrag außerschulischer Natur-, Umwelt- und Heimat-Bildung für Ü6 thematisiert der engagierte Motivationsstrainer *Horbach- blaues Band zwischen Alb und Horbach-See*. In ganzheitlicher

spaßbetonter Herangehensweise diskutiert FREUND „Fauna, Flora, Geologie, Geschichte + KulturHistorie des Hellbergs“, „Horbach Quelle + Schloss“ u.v.a .m! Nicht zu kurz kommen werden Themen wie Prießnitz-Kaltwasser-Abhärtung, AquaArt, Feuchtbiotop-Renaturierung und Spannungsfeld Mensch/Natur. Eingeladen zum kostenfreien zwei-

stündigen Workshop sind alle zwei- und vierbeinigen Horbach-Freund*innen. Das Blaue Klassenzimmer findet statt am Samstag, 27., und Mittwoch, 31. Oktober, sowie am Sonntag, 3. November, jeweils von 14 bis 16 Uhr, Treff *NEPTUNle*. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist telef. Anmeldung unter (AB) 0721 34-496 (H.K.F.) erforderlich.

Stadtbibliothek



Stadt Bibliothek Ettlingen

Englisch-Deutsche Vorlesestunde

Stories in English und Deutsch
Mit Stefanie und Andrew Haynes

Samstag, 27.10.18 von 10.30 bis 11 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt Bibliothek Ettlingen

After Work - Literaturtipps

Buch-Casting-Show

Donnerstag, 8. November 2018, 19 Uhr

Aktuelle Bücher präsentieren sich -
das Publikum wird zur Jury

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt Bibliothek Ettlingen

Literatur am Vormittag

Mittwoch, 31. Oktober 2018

10.30 Uhr

Einladung zum entspannten Zuhören
Literarische Texte mit Marli Disqué

Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Sonntag, 11.11., 15 Uhr
Rosa und Louis: Geisterstunde
Bildklanglesung mit Ferdinand Lutz und Dominik Müller

Rosa ist 8 Jahre und will Zauberin werden, ihr Bruder Louis, 12, möchte nur schnell erwachsen werden. Im Schloss der Großmutter erleben die

beiden mit den ehemaligen Bewohnern der alten Gemäuer - allesamt Geister! - turbulente Abenteuer.

Der Comiczeichner Ferdinand Lutz und der Musiker Dominik Müller machen mit Geräuschen, Stimmen und Musik aus den Geschichten von Rosa und Louis ein originelles Bühnenabenteuer. Ein begeisterndes Erlebnis für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene.

Eintritt: 4 €/6 €, Karten 101-207 oder Stadtinfo 101-333/reservix.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf

B2666 Trojaner, Trolle, Fakenews und Co. Über sicheren Umgang mit dem Smartphone

Mittwoch, 21.11., 18:30 - 20:30 Uhr
Die Benutzung eines Smartphones ist schnell erlernt. Doch mit dem Zugang zum Internet betritt man auch eine Welt mit eigenen Regeln und Gefahren. Zu oft hört man von Betrügern, Abzockern und längst können wir auch nicht allen Informationen Glauben schenken. Lernen Sie die größten Gefahren der digitalen Welt kennen und wie Sie die Machenschaften erkennen und sich davor schützen. Sie erhalten wichtige Tipps&Tricks und Handlungsanweisungen im Umgang mit digitalen Medien.

B2612

Der aktuelle Knigge für alle Lebenslagen

Mittwoch, 21.11.2018, 18:45 - 21:45 Uhr
Gute Umgangsformen zeigen beruflich wie privat ein souveränes Auftreten. Zumeist geht es um ein allgemeines Interesse. Welche „Benimm-Regeln“ sind noch gefragt? Ein solcher Überblick bringt Sie auf den neuesten Stand.

Fragen der Teilnehmer/innen sind erwünscht!

Kultur

K2016 Workshop Autobiografische Schreibwerkstatt

Samstag, 24.11., 08:30 - 12:30 Uhr
„Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet durch das Leben hindurch“ (Franz Grillparzer).

Besonders in der dunklen Jahreszeit sehnen wir uns nach den warmen Momenten, die es wieder hell in uns werden lassen.

Schreibend begeben wir uns auf die Suche und sammeln sie ein. Lichtpunkte, die uns durch den dunklen Winter tragen. Stille Schreibzeiten, kreative Impulse und wertschätzendes Vorlesen (wer möchte) wechseln sich dabei ab, sodass wir bereichert nach Hause gehen.

Im Kursentgelt enthalten sind Material- und Kopierkosten.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14a,
Tel.: 07243/101-484, -483,
Fax: 07243/101-556, E-Mail:
www.vhsettlingen.de.

Geschäftszeiten: montags und dienstags
08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, mittwochs
geschlossen, donnerstags 08.30 - 12 Uhr,
14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

Bäder

Geänderte Bade und Saunazeiten im Albgaubad in den Herbstferien

Montag, 29.10. (Ferien):

Hallenbad: 13 – 20 Uhr

Sauna: 14 – 22 Uhr

Donnerstag, 01.11. (Allerheiligen):

Hallenbad: 10 – 19 Uhr

Sauna: 10 – 19 Uhr

An allen übrigen Tagen sind unsere bekannten Bade- und Saunazeiten gültig.

Informationen rund um die Ettliger Bäder finden sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de.

Schulen / Fortbildung

Anne-Frank-Realschule

Erlebnispädagogische Tage in Karlsruhe



Im Rahmen des Rastatter Modells verbrachte die Klasse 6c der Anne Frank Realschule zwei ereignisreiche Tage in Karlsruhe. Am ersten Tag ging es ins Waldklassenzimmer nach Karlsruhe. Dort wurde die Klasse vom Forstwirt und Waldpädagogen Herrn Ott empfangen. Am Vormittag lernten die Kinder, wie Bäume über die Merkmale der Blätter hinaus bestimmt werden können. Alle Sinne wurden dabei eingesetzt. Herr Ott wies auch auf die Besonderheiten einiger eingewandelter Pflanzen hin, die sich im Hardtwald verbreitet haben. Zum Mittagessen wurden mitgebrachte Steaks und Würstchen gegrillt. Am Nachmittag folgte ein Kurs in Forstwirtschaft. Die Kinder durften, unter fachmännischer Anleitung, Axt und Säge in die Hand nehmen und einen Baum zu Fall bringen. Die Inhalte dieses Waldtages ergänzen perfekt die Unterrichtseinheit „Der Wald“, welche in dieser Klassenstufe im Bereich Biologie, Naturphänomene und Technik durchgenommen wird. Am zweiten Tag sollten sich die Kinder mit Hilfe eines Stadtplans in Karlsruhe orientieren und dabei knifflige Aufgaben lösen. Der Rundgang führte sie in Kleingruppen vom Schloss, zum Botanischen Garten über den Europaplatz bis zum Marktplatz. Hierbei lernten sie u.a. auch Bauwerke wie die Münze, die Stephanskirche und die evangelische Stadtkirche kennen, die von dem Architekten Friedrich Weinbrenner entworfen wurden, dessen Bauwerke das Stadtbild Karlsruhes maßgeblich prägen. Im

zweiten Teil bekamen die Kinder Aufgaben, bei denen sie ihre kommunikativen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Sie sollten lernen mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen. Dabei waren sie auf die Hilfe von Mitmenschen angewiesen und sollten gleichzeitig aber auch zu eigener Hilfestellung bereit sein. Auch diese Aufgaben haben die Kinder mit viel Kreativität und Bravour gemeistert. Diese erlebnispädagogischen Tage waren für die Schüler bereichernd und rundum gelungen.

Schillerschule

... und plötzlich sieht die Welt ganz anders aus

Eine besondere Erfahrung machten die vierten Klassen der Schillerschule in der vergangenen Woche. Durch die Vermittlung von Schulsozialarbeiterin Ina Gutmann nahmen sie an einem Empathie-Workshop teil und konnten dabei die Erfahrung machen, wie die Welt aus der Sicht eines sehbehinderten Menschen aussieht. Hierzu erhielten sie Besuch von Lisa, die bereits seit ihrer Geburt eine extreme Sehfeldbeeinträchtigung hat und den Kindern gerne aus ihrem Leben erzählte. Auf besonders viel Interesse stießen dabei die Berichte aus ihrer Schulzeit. Begleitet wurde Lisa von einer Pädagogin und einem Assistenten.

Äußerst spannend waren auch die Möglichkeiten der Selbsterfahrung, die das dreiköpfige Team mitgebracht hatte. An insgesamt fünf Stationen konnten die Schüler u.a. mit Hilfe von Spezialbrillen selbst erleben, wie schwierig es ist, sich mit eingeschränkter Sehkraft in der Umwelt zurechtzufinden oder beispielsweise ein Glas Wasser einzuschenken. Außerdem beschäftigten sich die Kinder mit der Braille-Schrift und versuchten, einen Hindernisparcours mit einem Langstock zu bewältigen. Die Schüler waren sehr interessiert und aktiv bei der Sache und haben auch in Sachen Empathie, Hilfe und Rücksicht eine Menge gelernt. Lisa und ihrem Team sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Besuch und für ihr Engagement gedankt.

Thiebauthschule

Erntedank in Klasse 1



Erntedank

Foto: Ingrid König

Wo kommen eigentlich die vielen verschiedenen Obstsorten her, die wir in den Obst-

salat schnippeln? Mit erstaunten Gesichtern stellten die Erstklässler fest, dass es jemanden braucht, der sät, der pflegt, der erntet, der das Obst einkauft, der es wäscht und der es schneidet. Und welche Personen verbergen sich hinter all diesen Tätigkeiten? Ein Gärtner, ein Bauer, ein Erntehelfer, ein Verkäufer im Supermarkt, Mama oder Papa und die Kinder selbst. Und Gott sei Dank: Es regnete genug, die Sonne schien und die Erde lieferte alle Nährstoffe, die es zum Wachsen und Reifen brauchte. Gut, dass alle mal darüber nachgedacht haben und DANKE sagen konnten: Wir haben so viel gutes Essen, danke an alle, die helfen, dass es uns schmeckt.

Albert-Einstein-Schule

Willkommenskultur: Sozialkompetenztrainings am GATE und im Horbachpark

Es ist gute Tradition an der AES, dass die Schülerinnen und Schüler der neuen Eingangsklassen der Vollzeitschulen gleich zu Beginn des Schuljahres ein besonderes pädagogisches Angebot erhalten. Die im Leitbild der Schule verankerten Leitsätze für Unterricht, Schulkultur und Schulklima zur Stärkung des Zusammenhalts in der Klasse werden durch spezielle Trainings erfahr- und erlebbar gemacht.

So werden sowohl die neuen Schüler und Schülerinnen der 2-jährigen Berufsfachschule als auch die Schüler und Schülerinnen der Eingangsklassen des Technischen Gymnasiums sowie des ein- und zweijährigen Berufskollegs einen ganzen Vormittag lang auf ihre sozialen Kompetenzen hin betreut und geschult.

Der Horbachpark bietet hierfür seit vielen Jahren den idealen Rahmen für diese Trainings in der Natur. In diesem Jahr zeigte sich auch das Wetter an allen Tagen spätsommerlich warm.

Unter Anleitung ausgebildeter Sozial- und Erlebnispädagogen wurden die Schülerinnen und Schüler an insgesamt fünf Vormittagen mit Aufgabenstellungen konfrontiert, die sie nur im Team bzw. als Klassengemeinschaft lösen konnten. Neben Konzentration und Disziplin wurden darüber hinaus auch Lösungsstrategien von den Schülern eingefordert, die nur dann zielführend sind, wenn die Voraussetzungen jedes einzelnen Schülers der Klasse berücksichtigt wurden. Gemeinsam nicht einsam ein Ziel zu erreichen, heißt die Devise, die auch im Unterrichtsalltag im Klassenzimmer genutzt werden kann.

Die beiden Eingangsklassen des VAB-R wurden bereits in der 2. Schulwoche, und zwar am 18. und 19. September am GATE (Großer Abenteuer-Turm Ettlingen) durch ausgebildete Pädagogen mit der entsprechenden Trainerlizenz betreut. Im ersten Teil der Trainingseinheit geht es auch hier um die Stärkung der Klassengemeinschaft. Bei sogenannten bodennahen Übungen wird von jedem einzelnen Schüler Kommunikation, Kooperation und Konzentration

verlangt; in der zweiten Übungsphase im Hochseilgarten stehen Selbstvertrauen und Selbstüberwindung im Fokus. Diese bodennahen Übungen auf dem Gelände beruhen allerdings auf Freiwilligkeit. Jeder Schüler entscheidet hier selbst, wann für ihn die persönliche Grenze erreicht ist. Am Ende ist für alle Schülerinnen und Schüler erkennbar, dass konstruktive Zusammenarbeit zum Erfolg führt und Gemeinschaft stark macht.

Herzlich danken möchten wir an dieser Stelle nochmals den beiden Trainerteams sowie dem Vorstand des Fördervereins der Albert-Einstein-Schule, der die finanziellen Mittel zur Durchführung dieser Kurse großzügig zur Verfügung stellt.

Bertha-von-Suttner-Schule

Großer Erfolg beim Wettbewerb Ländlicher Raum



Foto: Ch. Mellwig

Gleich drei Preise konnten SchülerInnen des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums der Bertha-von-Suttner-Schule beim Wettbewerb „Agrarwissenschaftliche Gymnasien innovativ im Ländlichen Raum“ mit nach Hause nehmen. Die Preisverleihung mit Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und dem Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauck, fand im Rahmen des Landwirtschaftlichen Hauptfestes am 6. Oktober statt.

Sarah Schöning (AG 13/1) erhielt in der Kategorie *Geschichte mit Gemeinschaftskunde* den ersten Preis für ihre Arbeit „Stärkung des ländlichen Raums durch landwirtschaftliche Direktvermarktung“.

Andreas Mohr (AG 13/1) bekam den zweiten Preis im Bereich *Agrarbiologie* für seine Arbeit zum Thema „Erhaltung magerer Mähwiesen zur Bewahrung eines Kulturgutes im ländlichen Raum“.

Kim Katrin Linder und **Selina Weis** (AG 13/1) wurden mit dem dritten Preis, ebenfalls in der Kategorie *Agrarbiologie*, für ihre Arbeit „Vom Aussterben bedrohte regionale Nutztierassen“ ausgezeichnet.

Der Wettbewerb wurde im Schuljahr 2017/18 vom Kabinettsausschuss Ländlicher Raum ins Leben gerufen, um das Interesse junger Leute für zukünftig wichtige Themen wie den ländlichen Raum zu wecken. Die SchülerInnen sollen sich gezielt mit den grundlegenden Verbindungen zwischen Landwirtschaft, ländlicher Strukturpolitik, Natur- und Umweltpolitik und der Agrar- sowie Umweltwissenschaft auseinandersetzen. Auf diese Weise können sie bei der Entwicklung neuer Lösungsideen zur Stärkung des Ländlichen

Raums mitarbeiten. Die verschiedenen Projekte werden den Kategorien *Agrarbiologie*, *Geschichte mit Gemeinschaftskunde* oder *Wirtschaft* zugeordnet.

Einen Seminarekurs kann man in der Jahrgangsstufe 1 (12. Klasse) besuchen. Das Thema des Seminars orientiert sich am Profillfach des Beruflichen Gymnasiums und ist fächerübergreifend ausgerichtet (z.B. in Verbindung mit dem Fach Wirtschaftslehre oder Geschichte mit Gemeinschaftskunde). Im Fokus des Seminars stehen ein erstes wissenschaftliches Arbeiten, die Auseinandersetzung mit Quellen sowie Literatur und das Präsentieren der Ergebnisse.

Einer der betreuenden Lehrer, Herr Dr. Kleine, fasst die letzten aufregenden Tage so zusammen: „Es war der Hammer. Zu Beginn des letzten Schuljahres stand da dieses Thema „ländlicher Raum“, zu dem es zwar viel Forschungsliteratur gibt, aber wenig Schülergerechtes. Wir haben uns da nach und nach herangetastet und zusammen mit den SchülerInnen Themen erarbeitet. Je mehr wir uns mit dem Thema befassten, desto interessanter wurde es und desto mehr Spaß machte es. Nachdem die Seminarsarbeiten letztes Schuljahr fertiggestellt wurde, haben sich dieses Jahr sechs SchülerInnen für den Wettbewerb gemeldet. Dass nun vier von ihnen ausgezeichnet wurden, ist echt Wahnsinn. Von allen Agrarwissenschaftlichen Gymnasien in Baden-Württemberg haben wir die meisten Preise gewonnen! Die letzten Tage vor dem Wettbewerb waren noch einmal mit Arbeit vollgepackt: So mussten die SchülerInnen nicht nur einen griffigen Slogan finden und ein Video drehen; auch die Vorbereitung des Vortrags muss auch noch in Angriff genommen werden. Am Wettbewerbstag präsentierten die TeilnehmerInnen ihre Arbeiten an einem Ausstellungsstand, hielten einen ca. 10-minütigen Vortrag und wurden von den Juroren in einem Jurygespräch befragt. Alle haben das bravourös gemeistert und ich bin sehr stolz auf alle! Gemäß unserem Slogan kann ich nur sagen: Der ländliche Raum – ein echter Traum!“

Heisenberg-Gymnasium

Exkursion zur Firma Bardusch

Am Dienstag, 9.10. unternahm der Geographie-Kurs mit seinem Lehrer Herrn Collmar eine Exkursion zur Firma Bardusch. Das Hauptgeschäft der Firma ist das Waschen von Arbeitskleidung, Handtüchern und anderer Textilien von Betrieben, wie Mercedes Benz, der Deutschen Bahn und vielen Altersheimen, Schulen und Krankenhäusern. Doch es wird nicht nur Dienstkleidung gewaschen, sondern die Firma verleiht auch Textilien. Und was hat die Textilindustrie jetzt mit Geographie zu tun? Zur Wirtschaftsgeographie gehört zum Beispiel auch die Analyse der Standortwahl von Firmen. Nun zu unserer Exkursion: Bei der Firma angekommen, haben uns zwei Mitarbeiter begrüßt, die uns in zwei Gruppen über das Gelände führten.

Um die Hygienevorschriften nicht zu verletzen, mussten wir alle Schutzkleidung tragen, die wie Arztkittel aussahen. So sahen wir auch die Produktion. Unser Leiter erklärte uns zu den unterschiedlichen Stationen eines Vorganges die jeweilige Funktion. Auch zur Technik und Ausstattung der Produktion wurden uns einzelne Details erzählt. Es war interessant zu sehen, wie die einzelnen Kleidungsstücke zu ihrem Besitzer zurück finden. Jedes Kleidungsstück, das bei Bardusch gereinigt wird, besitzt einen Barcode mit einer Registriernummer. Die Mitarbeiter scannen diesen Code und können so jedes Teil der Firma und den dort Beschäftigten zuordnen. Am Ende wird alles nach Firmen sortiert und der Bardusch-LKW transportiert die sauberen Textilien zurück zum Auftraggeber. Es war ein interessanter Tag, der den Unterrichtsstoff sehr anschaulich gemacht hat. Bericht von Sophia Schäfer



der 12er-Kurs Geographie

Foto: Ba

Amtliche Bekanntmachungen

Offenes Verfahren nach VgV

Vergabe Nr. 2018-113

Pflastersanierung Neuer Markt und Tiefgarage

Leistungsumfang:

Lieferung Porphyrpflasterplatten und Porphyrkleinpflaster

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E59945814 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter 2018/S 2013-461864.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als Sachbearbeiter/in in der Stadtkämmerei

Liegenschaften mit Sanierungsstelle

(70% Teilzeit bis Vollzeit)

neu zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören

- Erwerb, Veräußerung und Tausch von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Gestattungs-, Pacht- und Nutzungsverträge
- Jagdpacht
- Koordinationsstelle für Sanierungsträger
- Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigungen
- Vergabe vorbereitender Untersuchungen
- Förderrichtlinien Sanierung

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium im gehobenen Verwaltungsdienst, Bachelor of Arts (Public Management), als Verwaltungsfachwirt/in oder eine vergleichbare Qualifikation. Engagement, sicheres Auftreten sowie Verhandlungsgeschick, gute Kommunikationsfähigkeiten, Teamfähigkeit, soziale Kompetenzen und Flexibilität werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) oder bei Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 11.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 09.11.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762,76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-233 (Herr Schlee, Kämmerei) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als Sachbearbeiter/in in der

Stadtkämmerei in Voll- oder Teilzeit Wohnraummanagement/Wirtschaftsförderung

neu zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören

- Aufbau und Betreuung eines Wohnraummanagements
- Akquise von leerstehendem Wohnraum
- Aktivierung von nicht bebauten Flächen
- Fördermöglichkeiten zur Schaffung von Wohnraum
- Mitarbeit bei der Wirtschaftsförderung
- Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen für Unternehmensbetreuung und -ansiedlungen

Die Stelle kann in Voll- oder Teilzeit besetzt werden. Sie ist auch teilbar in die beiden Aufgabenbereiche Wohnraummanagement und Wirtschaftsförderung mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils 50%.

Wir suchen Bewerber/innen mit einem abgeschlossenen Studium im Bereich Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, Betriebswirtschaft oder vergleichbarer Qualifikation. Kommunikationsfähigkeiten, Verhandlungsgeschick, Kreativität, Teamfähigkeit und Engagement sowie fundierte Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet mit der Option auf Weiterbeschäftigung nach Bewährung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 09.11.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762,76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-233 (Herr Schlee, Kämmerei) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-128

**Anschlussunterbringung im
Mehrgenerationenhaus in
Schöllbrunn –
Landschaftsbauarbeiten nach DIN
18320**

Leistungsumfang

- Baumröllung, Baumschnitt, Rodungs- und Grundfreigebühren ca. 480m³
- Hangmodellierung mit 11-Steinen und Erdauffüllungen
- Pflasterflächen, inkl. Unterbau herstellen ca. 270m²
- Wassergebündelnde Decke, inkl. Unterbau herstellen ca. 75m²
- Doppelstammatzenanlage ca. 40m
- Fahndaisänder, ca. 20 Stk.
- Pflanzarbeiten ca. 80m

Der vollständige Verbriefungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de/unterderFuhrik. Die Stadt - Aktuelle Preisermittlungen nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugibt oder zugesandt. Unter www.stadtettlingen.de/114-823272 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 75275 Ettlingen
Telefon 07243 1101-34
vergabe@ettlingen.de

Wir gratulieren

Notdienste

Notfalldienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen: 0180 6 112 112
Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 1 92 22 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. Oktober

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Freitag, 26. Oktober

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8,
Telefon 160 18, Kernstadt

Samstag, 27. Oktober

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, 0721 988 7100, Rüppurr

Sonntag 28. Oktober

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
07202 7122, 76307 Langensteinbach

Montag, 29. Oktober

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,
Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 30. Oktober

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 2 95 14, Schöllbrunn

Mittwoch, 31. Oktober

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
07202 7122, 76307 Langensteinbach

Donnerstag, 1. November

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 37 49 45, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

Haus-/Personennotrufsystem Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 9595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei Häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,
Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Diakonisches Werk, Pforzheimer Str. 31, 07243/54950 **Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht
Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2 07243/515-140 offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: und um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon:(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe
Pflegestützpunkt, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr, Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH

Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,
Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, Email: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243/54 95 0.

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRKs Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste für psychisch erkrankte Menschen
Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243/515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0
Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt **wellcome-Praktische Hilfe** nach der Geburt www.wellcome-online.de, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Mediation Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 27., und Sonntag, 28. Oktober sowie für Mittwoch, 31. Oktober (Reformationstag), 1. und 2. November (Allerheiligen und Allerseelen)

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettligen-Stadt
Pfarrei Herz-Jesu
 Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin
 Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
 Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
 Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettligen-Land
St. Josef, Bruchhausen
 Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
 Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettligenweiler
 Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
 Sonntag 9.45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweiler
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse mit Totengedenken seit Allerheiligen 2017

Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen
Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskappelle der Liebfrauenkirche

Mittwoch, 19 Uhr Festgottesdienst des Kirchenbezirks in der Pauluskirche, Predigt: Dekan Dr. Reppenhagen

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Roija Weidhas; 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanusstift am Robberg, Diakonin Andrea Ott

Mittwoch 19 Uhr Bezirks-Reformations-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Pauluskirche, Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Johannespfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Mittwoch 19 Uhr gemeinsamer Gottesdienst des Kirchenbezirks zum Reformationstag in der Pauluskirche (Dekan Dr. Martin Reppenhagen) **kein** Gottesdienst in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde
 Dieselstr. 52, Ettligen; www.feg-ettlingen.de
 Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

Liebnzeller Gemeinde
 www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderprogramm

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr
 Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettligen Stadt

KjG St. Martin
Rückblick Jugendcafé
 Am vergangenen Freitag machten sich die jungen Agenten im Jugendcafé auf die Jagd nach Mister X, dem sie nur mit Hilfe verschiedenster ausgefeilter Tricks und Gadgets bei seiner Flucht durch die Ettliger Innenstadt folgen konnten. Das Ganze lief über eine App auf dem Handy, wo alle paar Minuten der Standort von Mister X angezeigt wurde, sodass die Agenten (und Agentinnen) immer wieder eine Spur hatten. Bei der Verfolgungsjagd, die nicht länger als 30 Minuten dauern durfte, musste allerdings der eingestellte Bereich, ein Kreis mit dem Radius 500m vom Pfarrhaus aus, eingehalten werden. Wie groß das jedoch ist, wurde schon in der ersten Runde klar, als Mister X, dessen Rolle zwei Leiter übernahmen, erst wenige Minuten vor Schluss gefangen werden konnte.

Die Spur führte erst Richtung Albgrün, dann tauchte Mister X am Wathaldenpark, im Vogelsang und an der Herz-Jesu-Kirche auf, wo die Agenten ihn schließlich erspähen konnten, sodass sie ihn nur wenige Meter entfernt fangen konnten.

Nach der ersten Runde schaffte er es jedoch, wieder zu entkommen und konnte in der zweiten Runde trotz intensivster Bemühungen und höchstem detektivischem Engagement nicht in der vorgegebenen Zeit gefangen werden.

Alles in allem konnten die Kinder letzten Freitag in dieser etwas anderen Version des Brettspiels „Scotland Yard“ ihre Fähigkeiten als Agenten zeigen und noch einmal wirklich alle Ecken von Ettligen sehen.

Das nächste Jugendcafé findet am **16. November um 18:30 Uhr** statt. Wer bisher noch nie bei uns war ist genauso herzlich eingeladen, wie alle bekannten Gesichter. Treffpunkt ist wie immer am Gemeindezentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Str.). Alle weiteren Informationen gibts wie immer auf www.kjgstmartin.de.

Unsere neuen Gruppenleiter stellen sich vor:

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr sieben neue Gruppenleiter in unseren Reihen begrüßen dürfen! Damit sowohl die Kinder, als auch die Eltern und Interessierte einen Überblick bekommen, möchten wir diese gerne hier im Amtsblatt vorstellen. Ein Foto der neuen, sowie die Sammlung aller Gruppenleiter finden Sie auf www.kjgstmartin.de in der Rubrik „Über Uns“ - „Die Gruppenleiter“.

Tim Niclas Grünwald, 16 Jahre,
 Anne-Frank-Realschule
 Hobbys: Gitarre spielen, Feuerwehr KjG bedeutet für mich: Spaß mit den Kindern und Leitern.

Eileen Langer, 16 Jahre,
 Heisenberggymnasium
 Hobbys: Basketball, KjG KjG bedeutet für mich: Gemeinschaft.

Paula Sauerborn, 16 Jahre,
 Goethe-Gymnasium Karlsruhe
 bei der KjG seit 2012 darauf freue ich mich am meisten: Die nächsten Jugendcafés und das nächste Lager zusammen mit den anderen Gruppenleitern zu organisieren.

Chiara Knüttel, 16 Jahre,
 Albertus-Magnus-Gymnasium
 Hobbys: KjG, Basketball, Marimba spielen
 Schönste Erinnerung mit der KjG: Ferienlager KjG bedeutet für mich: Spaß, Gemeinschaft.

Wir heißen euch vier und die anderen drei Gruppenleiter, die wir nächste Woche hier vorstellen werden, herzlich Willkommen bei der KjG und hoffen, eure Erwartungen erfüllen zu können!

WEG-GESPRÄCHSABEND „Glauben und Zweifeln“ AM DIENSTAG, 30. OKTOBER Glauben und Zweifeln

In der Bibel gehören Gott und der Zweifel an Gott schon immer zusammen. Schon im Alten Testament liefert die Religion den Vorbehalt gegen das Gottvertrauen. So wird der Widerspruchsgeist geweckt. Vielleicht ist es das Beste am Christentum: denn ohne Zweifel keine Religionsfreiheit und kein Religionsfrieden.

Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent
20 Uhr, Gemeindezentrum Herz Jesu,
Gute Stube

Einladung zum Patrozinium von St. Martin
Dieses Jahr wollen wir unser Patrozinium am 11. November mal anders feiern! Unser Fest verschiebt sich von Samstagabend auf Sonntag.

Wie in der Pastorkonzeption beschlossen, beginnt der Festtag mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Martinskirche. Der Kirchenchor wird den Gottesdienst mit der G-Dur-Messe von Franz Schubert mit Orchester und Solisten begleiten.

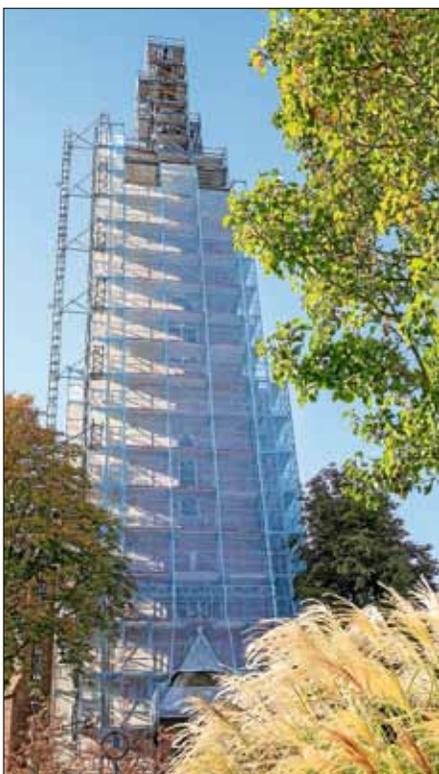
Ab 11:30 Uhr feiern wir dann im Caspar-Hedio-Haus in der Albstraße weiter. Die KJG St. Martin wird ein einfaches Mittagessen vorbereiten. Nachmittags gibt es noch Kaffee und Kuchen. Bei Zeit für Gespräche, Spiele, lecker Essen wollen wir gemütlich zusammensitzen. Auch Familien mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen. Die KJG wird für die Kinder ein Spielprogramm vorbereiten.

Zum Abschluss des Tages wird um 18 Uhr der Martinsumzug stattfinden. Beginn ist wie immer in der St. Martinskirche.

Eine Bitte: Für das Kaffeetrinken am Nachmittag würden wir uns über Kuchen Spenden freuen. Sie können die Kuchen entweder am Samstagnachmittag zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus oder am Sonntagmorgen vor dem Gottesdienst im Pfarrhaus St. Martin bei den Jugendlichen der KJG abgeben.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Kirchturmsanierung Schöllbronn läuft nach Plan



Goldener Oktober lässt die Arbeiten am Turm gut voranschreiten. Wenn es so weitergeht bekommen die Schöllbronner noch vor dem Weihnachtsfest ihren restaurierten Kirchturm enthüllt. Das anhaltende gute Wetter erweist sich als optimal für die Handwerker. Nach dem Abdecken des Hauptturmes der Pfarrkirche St. Bonifatius konnten glücklicherweise keine feuchtigkeitsbedingten Schäden festgestellt werden. Lediglich am Treppenturm auf der Südseite ist es zu einem Feuchtigkeitschaden gekommen, der aber ohne größeren Aufwand repariert werden kann. Bei der Begutachtung der demonitierten Turmuhren wurden an den Zifferblättern massive Rostschäden festgestellt. Eine komplette Erneuerung wird laut Architekt Friedmann unumgänglich sein. Gleichzeitig soll eine Umrüstung auf elektronisch gesteuerte Motorzeigertreibwerke erfolgen. Bisher wurden die Zeiger über einen Motor mechanisch angetrieben.

Nach der Umrüstung wird jede der vier Uhren ihren eigenen Antriebsmotor besitzen. Dadurch können keine Ungenauigkeiten beim Antrieb der Zeiger entstehen. Da die Turmuhr Eigentum der Kommune ist, fallen für die Kirchengemeinde keine zusätzlichen Kosten an.

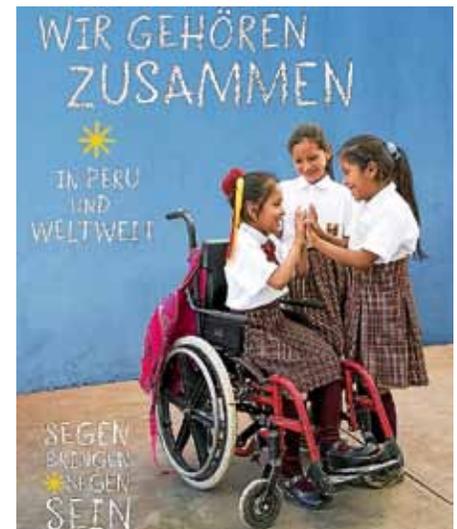
An den Turmfenstern gibt es mehrere gesprungene Scheiben, die ausgetauscht werden. Weiter hat man beim Bau die Verglasungen von innen eingesetzt, ohne dass diese von außen abgedichtet wurden. Auch hier ist es zu Schäden gekommen, die vor der Gerüststellung nicht sichtbar waren. Der Steinmetz hat mehr Arbeit als erwartet an den Natursandsteinen.

Vor kurzem ist beim Reinigen der Fassaden mit einem Hochdruckreiniger Wasser ins Turminnere gelangt. Dabei ist auch Wasser über die Elektroinstallationen gelaufen. Vorsichtshalber wurden die Glocken vorübergehend abgestellt. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen werden die Schalldämmungen restauriert und neu ausgerichtet. Der Glockeninspektor des Erzbistums Freiburg wird Messungen durchführen, damit sich der Klang der Glocken gleichmäßig über dem Dorf verbreitet. Die Gesamtkosten für die komplette Sanierung des neugotischen Gotteshauses belaufen sich laut Kostenberechnung auf 850.000 Euro. Die Sanierung des Kirchenschiffes beginnt im Frühjahr 2019. Aktuell erwartet die Kirchengemeinde Mehrkosten von 7.000 Euro für den Gerüstbau. Diese sind durch die Höhe und Komplexität der Turmgeometrie bedingt.

Mach mit beim Sternsingen!

Im Mittelpunkt der Sternsingeraktion 2019 stehen Kinder mit Behinderung. „Wir gehören zusammen“ – das ist die Kernbotschaft der größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Exemplarisch werden bei der Aktion Sternsinger Projekte aus Peru vorgestellt. Schätzungsweise sind weltweit 165 Millionen Kinder geistig oder körperlich beeinträchtigt.

Die Rechte dieser jungen Menschen werden vielfach missachtet oder sind ihnen und ihren Familien überhaupt nicht bekannt. In armen Ländern werden die wenigsten Kinder mit Behinderung medizinisch, sozial und psychologisch angemessen begleitet und gefördert und als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft angesehen. In vielen Ländern werden Kinder mit Behinderung zudem als Last oder Schande empfunden.



Seelsorgeeinheit sucht Sternsingerinnen und Sternsinger Bei der Aktion 2019 wollen wir uns stark machen für Kinder mit Behinderung. Als Sternsinger verkleidet von Tür zu Tür! Singen, Segnen, Sammeln! Wir suchen Mädchen und Jungen, die sich in der kommenden Sternsingeraktion engagieren. In Begleitung von erwachsenen und jugendlichen Begleitern ziehen die kleinen und großen Könige durch die Straßen unserer sechs Gemeinden. Sei auch Du dabei und leiste einen Beitrag für Kinder in Not! Melde Dich an und helfe mit, dass es Kindern weltweit besser geht. Die Sternsingeraktion findet am Wochenende 5./6. Januar 2019 statt. Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage.

www.kath-ettlingen-land.de/sternsinger

Luthergemeinde

Suppen-Samstag



Suppe

Foto: Unsplash

Am Suppen-Samstag, 10. November von 12 – 18 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen

... werden wieder vielerlei Suppen auf dem Speiseplan der Abendtreff-Frauen stehen. Ob klassisch oder ausgefallen, deftig oder vegetarisch, sicherlich ist für jeden Suppenfreund etwas Passendes dabei.

Und wie in den zwei Jahren davor gilt: Laden Sie einen Gast ein, der sonst alleine sein Süppchen essen müsste.

Stärken Sie sich mit unseren kräftig und wohlschmeckenden Suppen und teilen Geselligkeit. Und sollte es Ihnen geschmeckt haben, freuen sich die Abendtreff-Frauen über einen Obolus für die Renovierung des Gemeinzentrums

Kindersingen am 3.11.

Singen macht Spaß!

Wenn du Lust am Singen toller Lieder hast, dann bist du richtig beim Kindersingen mit Bezirkskantorin Anke Nickisch!

Die Lieder, die wir lernen, singen wir im Gottesdienst am 4.11. um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum der Luthergemeinde Bruchhausen.

Wann: Samstag, 3.11. von 10-12 Uhr im Ev. Gemeindezentrum der Luthergemeinde, Meistersingerstraße 1-3

Anke Nickisch, Tel. 980659 oder

Pfrin. Bornkamm-Maaßen, Tel. 9688

Paulusgemeinde

Guitarra Do Brasil - klassisches Gitarrenkonzert



Samstag, 10.11., 20 Uhr

Ev. Pauluskirche, Schlesierstraße 1, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Solist ist der Frankfurter Gitarrist Tilman Steitz. An diesem Abend wird er das Publikum in die Welt der brasilianischen Gitarrenmusik entführen.

Wenn er Stücke von Villa-Lobos, B. Powell, Garoto, A. C. Jobim oder S. Assad und Tänze wie Sambas, Bossa-Novas oder Choros spielt, erfüllt er den Raum mit Romanik, Melancholie, Rhythmik und der Energie brasilianischer Lebensfreude. Tilman Steitz studierte an der Hochschule f. Musik u. darstellende Kunst in Frankfurt am Main in der Meisterklasse von Michael Teuchert.

Anschließend absolvierte er ein Aufbaustudium am Hochschen Konservatorium in Frankfurt als Jazzgitarrist bei Albert Man-

gelsdorff. Meisterkurse besuchte er bei C. Lauer, D. Russel und J. Abercrombie. Arbeiten u. a. am Opernhaus Frankfurt und dem Theater am Turm sowie Aufnahmen für den Hessischen Rundfunk. Er spielt sowohl als Konzertgitarrist klassische Gitarrenliteratur als auch als Jazzgitarrist zeitgenössischen Jazz des Postbop.

Gottesdienst am Reformationstag

Die evangelischen Pfarrgemeinden in Ettligen laden ein zum Gottesdienst am Reformationstag in der Pauluskirche

Mittwoch, 31. Oktober 2018 19 Uhr

Liturgie und Predigt:

Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Es singt der Projekt-Chor des Kirchenbezirks unter der Leitung von Bezirkskantorin

Anke Nickisch

Chorprobe: Samstag, 27. Okt.

von 10 - 13 Uhr in der Pauluskirche

Am Mitsingen Interessierte sind herzlich willkommen.

Feierabendkeis

Thema:

Christliche Werte und Rechtspopulismus

In den Argumenten derer, die Europa gegen Flüchtlinge abschotten wollen, fällt immer wieder der Begriff des „christlichen Abendlandes“ und seiner Werte, die es zu verteidigen gilt. Wir fragen nach am 6. November um 20 Uhr in der Paulusgemeinde, was hinter diesen Argumenten steckt und welche Werte sich tatsächlich aus der christlichen Tradition ableiten lassen.

Referent: Martin Klein,

Beauftragter für Flucht und Migration.

Freie evangelische Gemeinde

Adonia Musical HERZSCHLAG



Foto: FeG_Adonia

Maria und Marta sitzen verzweifelt in der Notaufnahme des Herz-Jesu-Krankenhauses. Die Ungewissheit und das Warten sind nicht auszuhalten. Ihr Bruder Lazarus ist todkrank, die Ärzte kämpfen um sein Leben. Und ihr Freund Immanuel, den sie zu Hilfe gerufen haben, lässt nichts von sich hören. Als er endlich kommt, ist Lazarus tot.

Doch in ihren dunkelsten Stunden erfahren sie die übernatürliche Kraft von dem, der sagt, er selbst sei die Auferstehung und das Leben!

Ca. 70 Teens werden in einer mitreißenden Performance die moderne Umsetzung der biblischen Geschichte über die Geschwister aus Bethanien darbieten. Die 90 Minuten werden nur so dahinfliegen am 2. November. Empfohlen wird das Musical ab Grundschulalter – nach oben keine Grenze! Einlass ab 18.30 Uhr bei Snacks und Getränken, Musical ab 19.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde | Dieselstr. 52

www.feg-ettlingen.de

miniGottesdienst

„Ein guter Baumeister sein!“

Herzliche Einladung zum nächsten mini-Gottesdienst am 4.11. um 15.30 Uhr! Gemeinsam wollen wir herausfinden, wie wir gute Baumeister sein können! Es wartet auf Dich ein lebhafter Gottesdienst mit vielen Liedern und einem kreativen, spannenden Programm. Den Nachmittag werden wir mit vielen bekannten Spielmöglichkeiten des Winterspielplatzes sowie mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Über eine Kuchen-spende freuen wir uns. Bist du dabei?

Rückblick auf LEGO - Bautage



Foto: V. Stoehr / FeG

Ungefähr 500 000 Legosteine standen am Donnerstagnachmittag bereit, damit die ca. 70 teilnehmenden Kinder eine riesige Legostadt bauen konnten. Von Donnerstag bis Samstag hatten wir sehr viel Freude, Kreativität und Mut große schöne und extravagante Gebäude zu bauen. So entstanden z.B. Kirchen, Fußballstadien, Fast-food-Ketten, Hochhäuser und sogar die Freiheitsstatue durfte nicht fehlen. Das kids-team Karlsruhe hat uns diese riesige Legostadt zur Verfügung gestellt und erzählte uns auch biblische Baustellengeschichten.

Am Sonntag durften wir dann zusammen mit den Eltern die Eröffnung dieser gigantischen Legostadt feiern, bevor es dann leider wieder ans Abbauen ging. Jetzt heißt es warten, bis 2020 wieder eine neue Legostadt in der FeG entstehen darf.

„Heilsame Wickel & Auflagen“

Am **Freitag, 26.10.** findet im Eltern-Kind Café (für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahren von 10 bis 11.30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89) Ettlingen-West ein Vortrag über **„Heilsame Wickel & Auflagen“** statt. Was tun bei Halsschmerzen? Was hilft am besten bei Ohrenscherzen? Wie funktionieren Wadenwickel?

Was bringt Linderung bei Rückenschmerzen? Eine Kinderkrankenschwester und Mutter zeigt alternative Heilmittel aus „Omas Zeiten“ und berichtet von ihren Erfahrungen.

Kirchliche Veranstaltungen**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

Herz Jesu

Donnerstag, 25. Oktober,

20 Uhr Erstkommunion Elternabend

Dienstag, 30. Oktober,

20 Uhr Wege erwachsenen Glaubens
St. Martin

Montag, 29. Oktober, 20 Uhr

Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 30. Oktober, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation, Leitung: Helga Micken, Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 535445

Liebfrauen

Montag, 29. Oktober,

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe
Pauluspfarre

Donnerstag, 25. Oktober,

19:30 Uhr Was Zukunft hat - Perspektiven der Hoffnung? Kurzreferate von Prof. Dr. Günter Frank, Dr.theol.h.c. Kurt Kramer, Dipl.-Theol. Tobias Licht - mit anschließender Diskussion Kirchsaal, Schlesierstraße 1

Johannespfarre

Samstag, 27. Oktober 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 29. Oktober 19.15 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Kontakt: Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag 19 Uhr**, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka, Anne Wenz 0176 812 963 96

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 – 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-täglich **donnerstags 17 – 18:30 Uhr** (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

**Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59**

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Sonntag 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

Frauenkreis:

Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:

Mittwoch, 19:30 Uhr
(wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

**Veranstaltungen /
Termine****Ausstellungen:**

Bis 30. Oktober, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Samlungsausstellung mit Werken von Karl Albiker und Karl Hofer Informationen: 07243 101-273 Museum Ettlingen (im Schloss)

Bis 23. Dezember, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Sauber? – Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen (07243) 101-273
Museum (im Schloss)

Bis 6. Januar, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Keramik aus Kasama/Japan Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

Bis 28. April, Mi - So: 11 - 18 Uhr
Zeitenwende 1918/19 - Künstler zwischen Depression und Aufbruch Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

27. Oktober bis 2. Dezember, Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr
Nina Schukiki „any other where“ + Oleg Kauz „The Ocean Of Nows“ Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:**Freitag, 26. Oktober**

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstr. 8; bei Rückfragen Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-292

19 Uhr **Ausstellungseröffnung:** Nina Schukiki „any other where“ + Oleg Kauz „The Ocean Of Nows“ Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

20:30 Uhr Session mit Thema: Disneyland
Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Maurice Kühn (b/voc), Manuel Seng (p), Max Jentzen (dr) und Sessionmusiker
Eintritt 5 € Einlass 19:30 Uhr Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 27. Oktober

10:30 - 11 Uhr **Englisch-Deutsche Vorlesestunde**, Stories in Englisch und Deutsch mit Stefanie und Andrew Haynes. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern, Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

20 Uhr **Herbstkonzert Jazzchor Ettlingen: „Das Swing-Ding“**, Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333, Preis VVK: 15 €/ 10 € (erm.), www.jazzchor-ettlingen.de Stadthalle

Sonntag, 28. Oktober

10:40 Uhr & 14:40 Uhr **Historische Dampfzugfahrt**, Servicetelefon & Platzreservierung: 07243 7159686 UEF - Dampfnostalgie Karlsruhe, Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 15 Uhr **Müller, Flößer und Anrainer**, Karten im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich. Gebühr: 3 €, Informationen: 07243 101-273, Museum (im Schloss), Treffpunkt: Buhlsche Mühle

18 Uhr **Klassik im Schloss mit dem SWR: Trio Isimsiz**, Einführung um 17:30 Uhr. Eintritt: 25 €/ 20 €/ 15 €/ 10 € (eingeschränkte Sicht), Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und unter: www.reservix.de (zuzgl. Reservixgebühr), SWR-Studio Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Asamsaal/Schloss

Dienstag, 30. Oktober

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstr. 70; bei Rückfragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-292

Mittwoch, 31. Oktober

10:30 - 11:30 Uhr **Literatur am Vormittag**, Vorlesereihe zum entspannten Zuhören mit Marli Disqué. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

15 - 17 Uhr **Workshop in den Herbstferien**: Lustige Schwammgesichter und Bürstentöpfe. Für Kinder ab 7 Jahren, Gebühr: 8 €, Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Tel. 07243/101-471 oder [mail museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de), Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohackerweg 22, 07242/1003

AL-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik: Anmeldung:Karin Bartel, 07243/ 5143730 Mo bis Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr. Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch**: im evang. Kiga, Bernhardusstr. 5, montags, 1.Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine**: Schwimmit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“**: **Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“** **Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Christine Neumann-Martin MdL lädt Ettlinger Bürger nach Stuttgart ein

Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin lädt am Donnerstag, 20.12. interessierte Ettlinger Bürgerinnen und Bürger zu einer politischen Bildungsfahrt in den Landtag nach Stuttgart ein.

Auf dem Programm steht neben der Teilnahme an einer Plenardebatte auch die Diskussion mit der Abgeordneten zu aktuellen politischen Themen sowie Erläuterungen zur Arbeitsweise des Parlamentes durch den Besucherdienst.

Die An- und Abfahrt erfolgt gemeinsam mit einem Bus. Die Abfahrt aus Ettlingen ist gegen 7 Uhr geplant, die Rückfahrt gegen 18 Uhr. Interessierte werden gebeten, sich im Wahlkreisbüro unter mdl@christine-neumann.info oder 07243 3750111 anzumelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb lohnt sich eine schnelle Anmeldung.

Bündnis 90 / Grüne

Bürgersprechstunde mit Barbara Saebel MdL

Am Montag, 5. November, findet von 17 bis 19 Uhr die Bürgersprechstunde der Landtagsabgeordneten der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen Barbara Saebel, in der Leopoldstraße 41 statt.

Um Ihre Anliegen besser koordinieren zu können, bitten wir Sie darum, sich im Voraus telefonisch oder via Mail anzumelden. Erreichen können Sie das Büro unter 0711/2063-6113 oder barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Sprechstunde vor Ort

Die ULi Ettlingen hat für Sie **freitags** ein „offenes Ohr“. **Am Freitag, 26. Oktober**, sind wir in **Ettlingen-West im Gewerbegebiet** vor Ort zu Firmenbesuchen von 14 bis 15 für Sie da. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0170/5610891 zur Mitteilung, ob Sie kommen und um was es bei Ihnen geht, damit wir uns vorbereiten können. - www.ULi-ettlingen.de